

ALPINE VIELFALT ERLEBEN

- DAS MAGAZIN -



Editorial

Liebe Leser:innen,

wir freuen uns sehr, dass Sie nun durch unser neues Magazin blättern. Eine Ausgabe, die die alpine Vielfalt mehr denn je in den Fokus rückt. Wir von den Best Alpine Wellness Hotels sind ganz unterschiedlich und doch in unseren Grundfesten vereint: Die Kraft der Alpen schätzend, Mensch und Natur im Einklang verstehend, der Nachhaltigkeit folgend, Tradition und Regionalität bewahrend, begeistern wir Sie nur zu gerne mit authentischen Urlaubsfreuden in allen Facetten.

Wellnessanbeter:innen, Genießer:innen, Hedonist:innen, Naturliebhaber:innen oder Familien, die mit Kind, Hund und Kegel unterwegs sind – sie alle sind so vielfältig wie unsere leidenschaftlichen Gastgeber:innen und stehen selbst für die alpine Fülle.

Doch was macht diese genau aus? Es sind die Kontraste aus sanften Almwiesen und den markanten, schroffen Felsen, es ist das Zusammenspiel von Schnee und Eis, die Natur eben in ihrer reinen, unberührten Form.

Begeben Sie sich in dieser Ausgabe auf eine Reise, die Ihnen zeigt, dass die Best Alpine Wellness Hotels für jeden Urlaubstyp den passenden Sehnsuchtsort bereithalten. Tauchen Sie gemeinsam mit uns ein in die einzigartige Naturvielfalt und erfahren Sie viele packende Geschichten aus unseren Mitgliedsbetrieben. Eines garantieren wir Ihnen dabei: Es wird abwechslungsreich!

Herzlichst

Ihre Best Alpine Wellness Redaktion

Inhalt

- 06 WELLNESS AUF DEM SCHIRM**
Vielfältiges über die Best Alpine Wellness Hotels.

- 08 PASSGENAU**
Aus dem Vollen schöpfen – jeden Tag.

- 14 THE NEW ORGÄÄÄNIC**
Die Organic-Erlebnisreportage aus dem Wellnesshotel DER ENGEL.

- 18 DAS ALPENRESORT SCHWARZ**
Medical Wellness und mehr.

- 22 NEWS NEWS NEWS**
Der Krallerhof im neuen Glanz.

- 32 WILLKOMMEN IM GMACHL**
Von den Genussmachern und den Genussnomaden.

- 34 IM SINNE DER UMWELT**
Das Hotel Hochschober und die Nachhaltigkeit.

- 36 NATURWUNDER RIESERFERNER-AHRN**
Achtsam wandern rund um das Alpenpalace Luxury Hideaway.

- 38 HAUPTSACHE DRAUSSEN!**
Warther Hof trifft Natur.

- 42 NACHHALTIGKEIT BEGINNT IM KOPF**
Sich in Gedanken verlieren im Hotel Waldklause.

- 44 HÖCHSTE STANDARDS IM HÖCHSTGELEGENEN SACHER HOTEL**
Aus dem Astoria wird das Alpin Resort Sacher Seefeld.



Seite 16 BALANCE ALPINE 1000+
Komprimierte, reinste Essenzen einer einzigartigen Vegetation: Ein kosmetischer Naturschatz für jeden Hauttyp!



Seite 27 ALPINE VIelfALT AM TELLER
Lust, unsere natürliche Fülle zu (er)schmecken? Dann gleich in unseren Rezepten schmökern!

- 46 #GÄSTFLÜSTERN**
Einmal Nesslerhof und ganz viel Heimat.

- 48 DIE ALPINE KRAFT & DU**
Mach Karriere bei uns.

- 50 (K)EINE FRAGE DER GENERATION**
Die Alpenrose für die ganze Familie.

- 52 DEM HERZSCHLAG FOLGEN**
STOCK's Hitwochen.



Seite 10 DIE NATUR IM BLICK
Unser Neuzugang NATUR & SPA RESORT DER ALPBACHERHOF stellt sich vor und verspricht beste Aussichten.

- 54 WOHLFÜHLTRAUM IN WEISS**
Wintervergnügen im Alpine Luxury Gourmet & Spa Hotel Post.

- 56 AUSZEIT AUF DER ÜBERGOSSENEN ALM**
Sagenhafter Naturgenuss.

- 58 GESUCHT? GEFUNDEN!**
Der „Alpine“ Überblick.



Seite 24 ALLES EINE FRAGE DES GESCHMACKS
Im Wellness Genießer Hotel THERESA ist Gastgeberfamilie Egger dem Guten in vielerlei Hinsicht auf der Spur.

“
*Die Natur
muss gefühlt
werden.*
”

Alexander
von Humboldt

Wellness auf dem Schirm

Alles, was Sie je über die Best Alpine Wellness Hotels wissen wollten, und noch viel mehr - nur einen QR-Scan entfernt!



Das Original. Seit 1992

Erfahren Sie hier viel Wissenswertes über die Geschichte der Best Alpine Wellness Hotels und die Arbeit der Wellness-Pioniere.



Mitarbeiter:innen vor den Vorhang

Hinter den 16 Mitgliedsbetrieben der Best Alpine Wellness Hotels stehen über 2.000 inspirierende Persönlichkeiten, die alle ihre eigene Geschichte schreiben. Sie machen die Best Alpine Wellness Hotels zu dem, was sie sind - familiär, herzlich, charmant, innovativ und traditionell. Hier öffnen sie die Hoteltüren und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.



10 gute Gründe für eine Wellness-Auszeit

Warum die Best Alpine Wellness Hotels für den Urlaub wählen? Ihnen steht der Sinn danach, in Zweisamkeit ein Abendessen zu genießen, naturnahe Abenteuer mit der Familie zu erleben, aktiv zu sein in der frischen Bergluft oder sich in Ruhe voll und ganz verwöhnen zu lassen? Noch mehr Gründe gefällig? Dann lesen Sie hier weiter.



In bester Gesellschaft

Mit Wohlfühlpunkten spannende und entspannende Prämien einlösen! Neugierig geworden? Dann willkommen im Best Wellness Friends Club!



Die Best Alpine Kraftplätze+

Rund um die Resorts befinden sich unterschiedlichste Kraftorte in der Natur, die besonders berühren mit ihrer mystischen, heilenden, beruhigenden und energetischen Kraft. Die Mitarbeiter:innen der Best Alpine Wellness Hotels führen Sie gerne dorthin und leiten Sie an, Kraft und Energie zu erspüren und aufzunehmen.



Aus dem Vollen schöpfen

Die Best Alpine Wellness Hotels befinden sich in den schönsten bergigen Lagen Österreichs und Südtirols und „aus dem Vollen schöpfen“ lässt sich hier in vielerlei Hinsicht.



Natur um mich

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter? Welche ist die perfekte Jahreszeit für einen Wellnessurlaub? Jede für sich, ganz entspannend und voller Reiz. Die alpine Fülle zeigt sich in der Natur in jedem Augenblick. Sie ist stets im Wandel, so wie wir Menschen. Sich einzulassen, die Natur ganz bewusst wahrzunehmen, das geht an 365 Tagen im Jahr. Ein erster Spaziergang in der Frühlingssonne lässt neue Energie aufkeimen, ein Gipfelerlebnis im Sommer eröffnet wahrlich neue Horizonte, der Herbst lädt ein zu Wanderungen mit unvergleichlicher Fernsicht und der prächtig weiße Winter verzaubert mit Skigenuss, Schneeschuhvergnügen oder einer romantischen Pferdekutschfahrt.

Wandern, Klettern, (E-)Biken, Golfen, Schwimmen in glasklaren Berg- und Almseen oder eben Winterwandern, Skitouren gehen oder Pistenglück - Sie entscheiden jeden Morgen aufs Neue, wie Sie im Urlaub bei den Best Alpine Wellness Hotels Ihre kostbare Zeit verbringen. Ganz wie Sie möchten! Und wenn Sie gar nichts tun wollen, dann ist das auch gut. Sich einfach treiben lassen, in den Tag hineinleben, nirgends klappt das besser als im Angesicht der majestätischen Bergwelt. Dort, wo die Alltagssorgen ganz klein erscheinen und die Lebensfreude umso größer wird.

Die Best Alpine Wellness Hotels wissen schon lange um das enorme Erholungspotenzial der Natur. Die Aktivguides der Hotels führen Sie gerne an die schönsten Orte der Regionen und auch die Gastgeberfamilien haben immer einen Tipp auf Lager. Ganz egal, wonach Sie sich sehnen, bei den Best Alpine Wellness Hotels werden Sie bestens beraten. Und schließlich fündig!

Natur auf meiner Haut

Glasklare Luft, sprudelnde Quellen, spektakuläre Landschaften plus die Wirkkraft kostbarer Kräuteresenzen: Die Produktlinie Balance Alpine 1000+ auf Basis von rein ökologisch gezogenen Bergkräutern, Heilwasser und Bergsalz verzichtet generell auf künstliche Farbstoffe, Konservierungsstoffe, Mineralöle, Paraffine und Parabene. Daher ist sie für jeden Hauttyp geeignet. So wird man bei den Best Alpine Wellness Hotels den individuellen Wünschen und Ansprüchen eines jeden Gastes gerecht. Die verschiedensten Treatments und passenden ganzheitlichen Spa-Behandlungen tun besonders nach dem Aktivsein in der frischen Bergluft gut. Den vielfältigen Kombinationen aus Bewegung und Entspannung sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Mehr über Balance Alpine 1000+ lesen Sie ab Seite 16.

Natur am Teller

Aus dem Vollen schöpfen, das können auch die Küchenchefs mit ihren Brigaden, denn die Natur rund um die Best Alpine Wellness Hotels ist reich an kulinarischen Schätzen. Feinste Alpenkräuter, erlesene Schmankerl von heimischen Bergbauern, frischer Quellwasserfisch, regionales Fleisch, wertgeschätzt als Ganzes verarbeitet. Auch hier regiert die Vielfalt, denn die Best Alpine Wellness Hotels berücksichtigen alle Geschmäcker. Vollwertig, vegetarisch, vegan - immer ein pures Genusserebnis. Die Best Alpine Gastgeber und Küchenchefs haben sich dafür sogar über die Schulter schauen lassen - einige ihrer Lieblingsrezepte finden Sie ab Seite 27.

Natur für die Zukunft

Wer in unberührter Natur lebt, dort aufatmet, die besten Zutaten aus ihr bezieht, der möchte - ganz natürlich -, dass die Natur auch noch für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt. Nachhaltigkeit ist nämlich auch bewusster Genuss und Wertschätzung für Erlebnisse und Ressourcen. Der Treibhauseffekt und seine Folgen sind nicht nur Angelegenheit der Klimaforscher. Gemeinsam mehr für die Umwelt und die Natur zu tun, lautet daher die Devise der Best Alpine Wellness Hotels. Nachhaltig leben und arbeiten hat außerdem mit Verantwortung gegenüber den Mitarbeiter:innen, der Familie, dem sozialen Umfeld und den Lieferanten zu tun. Dieses respektvolle Zusammenspiel immer im Fokus, blicken die Mitgliedsbetriebe positiv in die Zukunft.

Die Natur im Blick



Nur den besten familiengeführten Wellnesshotels in alpiner Lage ist es vorbehalten, in den elitären Kreis der Best Alpine Wellness Hotels aufzusteigen. Das Natur & Spa Resort Der Alpbacherhof im malerischen Alpbach in Tirol ist eines davon und darf sich als Neuzugang und somit jüngstes Mitglied der renommierten Hotelgruppe glücklich schätzen.

„Unser Wellnesshotel steht für eine familiäre und herzliche Atmosphäre, eine wohltuende Auszeit und kulinarische Gaumenfreuden. Heimische Hölzer und natürliche Materialien finden sich überall in unserem Hotel wieder und unterstreichen unsere Werte – vom Interieur bis ins kleinste, liebevolle Detail. Spüren Sie die Kraft der Natur mit bester Aussicht in jedem Augenblick Ihres Aufenthaltes. Das ist bewusst genießen mit gutem Gewissen!“, erklärt Gastgeberin Maria Margreiter.

Urlaubsort zum Loslassen und Ausatmen mit dem ganz besonderen Ausblick

Viel Liebe zur Natur und ein achtsamer Umgang mit der Umwelt, kombiniert mit herzlicher Gastfreundschaft – das ist es, was das 4 Sterne

Superior Natur & Spa Resort Der Alpbacherhof zu einem besonderen Ort für den Wellnessurlaub macht. Am Puls der Zeit, verwurzelt in der Heimat, vertraut mit der Tradition und zugleich neugierig auf frische Innovationen, hat Familie Margreiter einen wertvollen Rückzugsort auf allen Ebenen geschaffen, mit bester Sicht auf die Natur und stets dem richtigen Blickwinkel für das genussvolle Leben. Mit ihrem besonderen Gespür für erstklassigen Wellnessurlaub setzen die Margreiter auf allerhöchste Qualität, charmante Bodenständigkeit, modernen Luxus und Tiroler Gemütlichkeit.

Ein Herzensprojekt mit Weitsicht

Mit der Realisierung des „Natur.Juwel“, einer weitläufig angelegten Panoramawiese, die ganz im Zeichen der Biodiversität steht und an den Wellnessgarten sowie das Natur Spa

anschließt, hat sich Familie Margreiter einen sehnlichen Wunsch erfüllt. Heimische Obstbäume, Kräuter für die eigene Küche und eine bunte Blumenwiese, die pestizidfrei gehalten wird, sorgen für einen natürlich erhaltenen Lebensraum. Gäste finden hier viel Platz sowie gemütliche Rückzugsmöglichkeiten auf 7.000 m² und können durch die bunten Wiesenblumen schlendern, vorbei am duftenden Kräutergarten, und sich an der idyllischen Naturkulisse des Alpbachtals erfreuen.

Angenehmes bietet der Panoramagarten auch für die Füße: Ein Gang auf dem Barfußweg und durch die kleine Kneippanlage erdet und erfrischt zugleich. Bänke, Liegen und eine Hollywoodschaukel aus Holz bieten Platz zum Ausruhen, Lesen oder einfach zum Nichtstun. Die klare Bergluft und einzigartige Panoramasisht auf die Alpen unterstützen das Wohlbefinden.

Dank der einzigartigen Lage mit unverbautem, freiem Ausblick auf die Bergwelt können die Gäste hier die atemberaubende Aussicht genießen, loslassen und die Freiheit neu interpretieren. Die wohl besten Plätze dafür sind neben der „Natur.Juwel“-Panoramawiese die großzügig gestaltete Panoramaterasse und der beeindruckende Wellnessgarten mit uneingeschränkter Aussicht.



Die idealen Voraussetzungen für eine entspannende Yoga-Einheit bietet der großzügige und helle Bewegungsraum „Raum der Inspiration“ mit Blick auf die traumhafte Alpenkulisse. Hier finden Wellnessliebhaber:innen Ruhe und erleben die pure Erholung für Körper und Geist. Ein Panorama-Fitnessraum ermöglicht ein entspanntes Workout mit anspornendem Blick auf die imposante Naturlandschaft. Zudem steht ein moderner Innenpool, ein beheizter Außenpool und ein Whirlpool mit Ausblick auf die Tiroler Bergwelt bereit. Die atmosphärischen Panorama-Ruhebereiche laden dazu ein, den Blick und die Gedanken schweifen zu lassen.

„Lassen Sie sich verwöhnen – vom Echten, vom Ursprünglichen – und entdecken Sie die schönste Seite und beste Aussicht des Alpbachtals. So entspannt kann nachhaltiger und regionaler Urlaub in Tirol sein.“

Gastgeber Alois Margreiter

Augenblicke kulinarischer Sinnlichkeit

In Alpbach ist Regionalität allgegenwärtig und man spürt sie in der Nuance des täglichen Lebens. In der Küche des Alpbacherhofs werden vorwiegend Produkte von heimischen Bauern und Lieferanten aus kontrolliertem Anbau - saisonal, fair produziert und auf kurzen Transportwegen geliefert - verwendet. Ergänzt werden die herzhaften und ausbalanciert gesunden Tiroler Köstlichkeiten von der umfangreichen Auswahl des hauseigenen Weinkellers.

Im alpin-modernen Restaurant und auf der angrenzenden Terrasse mit freiem Bergblick genießen Gäste die viel gelobte Rundum-Verwöhnspension mit vitalen und schmackhaften Köstlichkeiten von morgens bis abends.

Die Küchenphilosophie weist ebenso Weitblick auf und sieht dabei eine ganzheitliche Verarbeitung bei Verwendung innovativer Methoden wie der Fermentation vor und greift auf die Kräuter aus dem eigenen Kräutergarten zurück. Seit 2021 ist das Natur & Spa Resort Der Alpbacherhof als Träger des Österreichischen Umweltzeichens auch zertifiziert nachhaltig. Das schmeckt, ist und tut gut!

„Wir stecken viel Herzblut in den achtsamen Umgang mit der Natur und in das Wohl unserer Gäste. Regionalität und Biodiversität waren uns schon immer sehr wichtig und wir sind stolz darauf, dass dies offiziell durch das Österreichische Umweltzeichen bestätigt wurde“, so die Gastgeber Maria und Alois Margreiter.

Wenn es auf die Perspektive ankommt

Als „schönstes Blumendorf Europas“ und wegen des idyllisch-verträumten Dorfbilds mit alpinem, urigem Baustil und seinem charakteristischen Blumenschmuck zugleich „schönstes Dorf Österreichs“, geben Alpbach und speziell Der Alpbacherhof „aussichtsreichem“ Urlaub eine völlig neue Bedeutung. Direkt und unmittelbar vor der Hoteltüre beginnt ein atemberaubendes und vielfältiges Naturrefugium und die unberührte Bergwelt Tirols. Rund um den Alpbacherhof eröffnet sich das faszinierende Bergpanorama der Kitzbüheler Alpen mit saftig grünen Wiesen, weitläufigen Grasbergen und markanten Gipfeln, die sich auch im Winter unter der dicken, glitzernden Schneedecke wunderschön zeigen. Für Aktivurlauber und Outdoor-Fans ist das Alpbachtal ein wahres Eldorado: 900 Kilometer markierte Wege und weitläufige Routen begeistern alle Wanderer, Biker und E-Biker. Das „Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau“ bietet mit seinen variationsreichen Skipisten alles, was das Schneeliebhaber-Herz begehrt. Auf 100 km gespurten Langlaufloipen, acht Rodelbahnen und 70 km geräumten Winterwanderwegen kommen echte Winterglücksgefühle auf.

In sich und auf sich blicken bei Wellness auf über 1.600 m²

Zurück im Hotel lädt die moderne Wellnessoase mit verschiedenen Sauna-, Relax- und Badeattraktionen, einem Adults-only-Bereich ab 18 Jahren und einem großzügigen Naturgarten zur optimalen Entspannung ein. In der Beauty- und Relaxlounge des Alpbacherhofs können Erholungs- und Entspannungssuchende in edlem Ambiente bei erlesenen Wellnessanwendungen und professionellen Massagen entspannen. Die erfahrenen und bestens ausgebildeten Mitarbeiter:innen des Natur & Spa Resorts Der Alpbacherhof verwöhnen mit einem vielfältigen Angebot an Behandlungen, Massagen und Wohlfühlpaketen, die ganz im Zeichen der vier natürlichen Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft stehen.





The New Orgäääänic

Ein himmlischer
Lokalausgusschein.

Zugegeben, das Wellnesshotel Der Engel hat es mir schon seit Jahren angetan – auch ohne dort Gast gewesen zu sein.

Ist es das leichte Augenzwinkern, mit dem das umfassende Angebot an Wellness, Kulinarik und Erlebnissen im und rund um den Engel bespielt werden? Sicherlich. Es ist herrlich, wenn man definitiv nicht das Gefühl hat, sich in einem x-beliebigen Wellnesshotel in Tirol zu befinden. Aber noch mehr ist es das Herz an der Sache, dessen konstantes, leises Pochen seinen Widerhall selbst in der Betrachtung der Website des Engels hat. Kurzum: Mein Besuch ist seit Jahren überfällig. Das neue Organic Spa des 8.000 Quadratmeter großen Wellness-Bereichs musste und wollte ich genau unter die Lupe nehmen. Und Überraschung: Das Neue ist eigentlich ein

alter Gedanke zu Ende gedacht. Immerhin bewirbt der Engel schon seit Anno Domini 1748 seine Gäste in Grän im Tannheimer Tal.

The New Orgäänic.

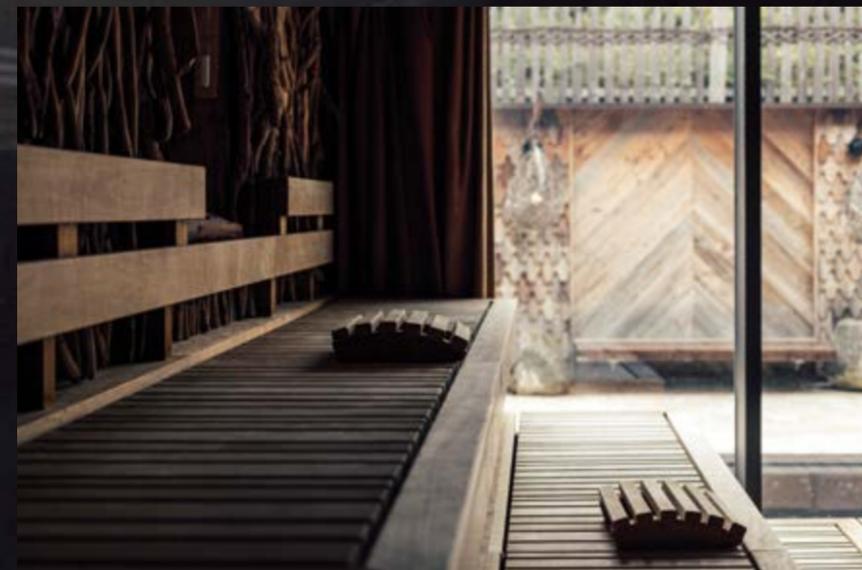
So wie die eigentliche und holistische Wellness im wahrsten Sinne des Wortes mehr ist als ein Saunaaufguss oder eine Massage, ist auch der Organic Spa nicht einfach nur ein Wellnessbereich. Er ist ein Konzept, das bei den natürlichen Materialien wie Holz oder Filz anfängt und beim Duft in der Nase aufhört. Denn um wirklich loszulassen, muss man sich erst mal wohlfühlen. Das ist nichts Neues für die versierten Me-Timer unter dieser Sonne. Aber so leicht loslassen, wie das im Organic Spa des Engels möglich ist, muss man anderswo erst mal können.

Zigtausende Stück Treibholz sind hier in kleine Nester verbaut, ähnlich einem Vogelnest, aber eher wie die, die im fernen Afrika als kleine Kugeln von den Bäumen hängen. Man ist schlicht umgeben von warmen, einmummelnden Ästen und liegt auf weichen Liegen, es zwitschert sogar beruhigend im Hintergrund, ich bin on the way to dreamland. Da wäre ich auch gelandet, wenn mich diese innere einladende Stimme nicht in die sogenannte „Lehmhütte“ gezogen hätte. Das ist die ursprünglichste Form der Sauna – einfach ehrlich organisch. Denn Lehm hat eine wärmespeichernde Wirkung und eine konstante Luftfeuchtigkeit, Schadstoffe werden aus der Luft gefiltert. Frei von chemischen Stoffen. So wie es damals war.

Wer es gerne etwas wärmer als 60 Grad mag, schaut bei 80 Grad in der Panorama-Sauna auf die Tannheimer Berge oder feiert mit 100 Grad in der Event-Sauna The New Orgäänic – auch hier vollgepackt mit Treibholz aus dem Lech. Weil der Engel ja keinen Punkt macht, sondern ein Kreislauf ist. Und dann gibt es da noch andere Saunen und Dampfbäder sowie Wasser und Teiche und Pools, aber um die Zahl geht es ja nicht. Sondern um das Mehr im Kopf und das Organic im Gefühl.

Weil es immer schon so war.

Ist Tradition nachhaltig? Oder gibt es sowas wie nachhaltige Traditionen? Im Engel schon, und zwar beiderlei. Seit sieben Generationen führt die Familie Mattersberger-Zimmermann das ehemalige Gasthaus und jedes einzelne Mitglied hinterließ Spuren. Das Haus wächst mit der Familie und umgekehrt. Da wären zum Beispiel die 15 Tiroler Stuben, in denen man so richtig gemütlich speisen kann. Die sind quasi Vintage. Woanders Stück für Stück abgebaut und hier im Tannheimer Tal wieder aufgebaut, Täfelung für Täfelung. Was jemand anders nicht mehr wollte, fand im Hotel Engel eine neue Heimat und wurde ein Teil der hauseigenen DNA, da, wo man zusammenkommt und sich austauscht. So wie das immer schon war. Aber mit viel Raum für Neues. Die moderne Showküche eckt genau da an, wo sie sollte. Schließlich trifft da organic auf modern. Und



der Fisch auf Fleisch, das Gemüse auf Getreide und Süßes auf Saures. Ganz regional und immer wieder mit Blick über den Tellerrand. Und ich muss sagen, so schmeckt es auch – sechs Gänge, jeder einzelne mit einer kleinen Überraschung. Haben da die beiden Küchenchefs Remo und Sebastian etwa eine Wachtel mit der Süße der Zwetschge angereichert? Whatever it is – es schmeckt himmlisch im Restaurant des Engels. Dazu eine Weinkarte, dick wie der Nebel, der an diesem Abend die Abendsonne verhüllt. Und nach einem Tag voller New Orgäänic im Außen und im Innen bleibt dann das Gefühl von fluffigen Daunen, die mich sanft in den Schlaf begleiten. So ein wenig schwebend und voller Ruhe, denn die Vorfreude auf das Morgen im Engel macht es mir leicht, das Heute gehen zu lassen.



über die Autorin Kristina Erhard

Kristina Erhard studierte an der Universität Innsbruck und der TU München Geographie bzw. Raumentwicklung. Sie versteht nicht nur das Land und seine Menschen, sondern erweckt mit dem richtigen G'spür zu schönen Worten, deren Geschichten zum Leben.

Wellness @home

MY ALPINE SPA CONCEPT

Wie die Natur in den Alpen immer nach Balance strebt, tun es auch wir Menschen. Aber so verschieden die Bedürfnisse jeder einzelnen Person sind, so unterschiedlich sind auch die individuellen Vorstellungen von Gleichgewicht. Und natürlich auch die Wege dorthin. Hinzu kommt, dass sich Wünsche und Sehnsüchte ändern können. Zum Beispiel mit den Jahreszeiten, aufgrund aktueller Befindlichkeiten oder einfach aus einer spontanen Laune heraus. Deshalb ist es so wichtig, den eigenen Weg zum persönlichen Wohlbefinden zu gehen.

Aus allen diesen Gründen haben die Best Alpine Wellness Hotels ein Spa-Konzept mit der Kraft der Berge entwickelt, das Ihnen einerseits die Wahl lässt, andererseits den Weg weist. Mit unterschiedlichen Anwendungen und Packages sowie dem Einsatz von Kräuteresenzen, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind. So etwa deutet die Welle auf eine Anwendung hin, die kühlt und entspannt. Der Berg steht für eine aktivierende und energetisierende Wirkung. Der Tropfen repräsentiert reinigende und beruhigende Anwendungen und der Baum symbolisiert Behandlungen, die erden und zentrieren. Weshalb unsere Einladung an Sie lautet: Wählen Sie aus!

Vorfreude!

Sie ist so schön und belebend. Beim Stöbern im Online-Shop der Best Alpine Wellness Hotels können Sie sich einstimmen auf die entspanndsten Tage des Jahres und außerdem Wellnessglück verschenken. Egal ob Gutscheine, einlösbar in allen Mitgliedshotels, die hochwertigen Produkte der exklusiven Pflegeserie Balance Alpine 1000+ oder ausgefallene Geschenkideen für den Wellnessglücksmoment zu Hause. Bei uns werden Sie fündig!

mybestwellness.com



Sich Gutes tun und dabei helfen

Seit Juni 2021 geht ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Balance Alpine 1000+ Produkte und der zugehörigen Anwendungen in unseren Spendenfonds für Bedürftige in Bergregionen.

Mit dem Projekt „My Alpine Heart“ unterstützen die Resorts unter anderem eine Krankenstation in Rolwaling, Nepal - noch immer eine der ärmsten Regionen der Welt.

17
W

#MY ALPINE LIFE BALANCE



MY
ALPINE
HEART
GEMEINSAM
MEHR BEWIRKEN.



Die Krankenstation wurde von Tiroler:innen errichtet und wird von einer Krankenschwester betreut. Mit Hilfe der Best Alpine Wellness Hotels war es möglich, zwei Sauerstoffkonzentratoren für die Versorgung erkrankter COVID-19-Patient:innen zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden regelmäßig Lebensmittel für die Ärmsten der Region gekauft. Aber auch Notfälle in der Umgebung der Resorts sollen künftig mit „My Alpine Heart“ unterstützt werden. Die Spenden bzw. der Anteil aus dem Verkauf der Produkte kommen dabei zu 100 % den Bedürftigen zugute.

Von Herzen geben, Herzen berühren,
gemeinsam mehr bewirken!



Mehr Infos zu
My Alpine Heart
finden Sie auf
unserer Website!



Natur (er)leben!

schwarz

alpenresort · tirol

Das 5-Sterne-Alpenresort Schwarz am Mieminger Plateau in Tirol steht für Gesundheit, Achtsamkeit und Bewegung in der Natur. In der unberührten Landschaft rund um das Resort finden Gäste zur inneren Balance und tanken neue Kraft.

Das Mieminger Plateau, 35 km westlich von Innsbruck, präsentiert seinen Gästen eine ganz besondere Seite von Tirol. Das flache, weite Plateau liegt auf 800 bis 1.000 Metern über dem Meeresspiegel und verwöhnt mit mehr als 2.000 Sonnenstunden jährlich. Die umliegende Bergwelt lockt im Sommer wie im Winter zu eindrucksvollen Natur-Erlebnissen und sportlichen Aktivitäten für alle Generationen.

Eine Herzensangelegenheit der Schwarz Family war stets die Schaffung von Urlaubserlebnissen für ihre Gäste - vom Alleinreisenden über das ruhesuchende Paar bis hin zur Familie mit Kindern. Seit jeher war man sich auch der großen Bedeutung der Natur rund um das Resort bewusst.

Diese erleben die Gäste entweder ganz individuell oder im Rahmen des Sport-Programmes gemeinsam mit erfahrenen Guides des Resorts. Für viele Gäste des Alpenresorts Schwarz ist auch die direkte Lage am 27-Loch-Golfplatz entscheidend für die Wahl des Hauses als ihr Urlaubsziel. Das alpine Golfparadies begeistert direkt vor der Hoteltüre.

“ Wir gestalten nachhaltig den Raum für herzliche Begegnungen, Wohlbefinden und Weiterentwicklung auf allen Ebenen. Im Alpenresort Schwarz legen wir großen Wert auf den holistischen Ansatz – auf all das, was positiven Einfluss auf unseren Körper, Geist und unsere Seele hat. Von der Bewegung über die Entspannung bis hin zur Ernährung u. v. m. Die Themen Gesundheit und vor allem auch Gesunderhaltung sind wesentliche Elemente der Philosophie unseres 5.500 m² großen Me Holistic Spa. Auch bei der Entwicklung der hoteleigenen, biozertifizierten Naturkosmetik-Linie Me Sense wurde dieser Ansatz verfolgt. Bei verschiedensten Retreats können Gäste viel Inspirierendes erfahren, Neues lernen und Nachhaltiges für sich selbst mit nach Hause nehmen. Achtsame Naturerlebnisse und die vielfältigen Sportmöglichkeiten in der Region runden das Angebot ab. ”

Gastgeberfamilie Katharina, Franz-Josef, Thomas, Martha und Franz Pirktl

19
w

Gelebte Nachhaltigkeit – arbeiten mit den SDGs

Auch mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt sich die Schwarz Family schon seit mehreren Jahren sehr intensiv. So bekennt man sich hier zu einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept und setzt gezielt Maßnahmen zu den SDGs, den Sustainable Development Goals.



Sportlich und aktiv in der Natur

- 27-Loch-Golfpark mit Driving Range und Kursprogramm für Erwachsene und Kinder direkt beim Resort
- Malerische Stöttlalm - 30 Min. vom Hotel entfernt (Foto links)
- Lauf-, Spazier- und Wanderstrecken direkt ab dem Resort
- Bikeverleih und geführte Biketouren
- Achtsame Naturerlebnisse (Waldbaden, Eisbaden u. v. m.)
- Wöchentlich bis zu 30 Bewegungs- und Entspannungsprogramme im Me Holistic Spa und im Rahmen des Outdoor-Aktivprogramms

Erlebnisse für Kinder

- Neuer, lichtdurchfluteter Kinderbereich | aufgeteilt in einen Bereich mit ganztägiger Betreuung und eine frei zugängliche Game Area für alle Gäste
- Streichelzoo und Abenteuerspielplatz
- Naturerlebnisprogramm mit Naturpädagogin Barbara (Tierspuren entdecken, Nachtabenteuer u. v. m.)

20
w

Mit dem Wissen um das wichtigste Gut: die Gesundheit

Rund 40 qualifizierte Gesundheitsexpert:innen kümmern sich bei den angebotenen Treatments sowie im Fitnessbereich um das Wohl der Gäste. Zudem bietet das Alpenresort Schwarz ein vielseitiges Bewegungsprogramm für alle Generationen, bei dem täglich aus verschiedensten Kursen gewählt werden kann.

Als Schwerpunkt wird Yoga angeboten. Bis zu neunmal wöchentlich oder, im Rahmen von mehrtägigen Retreats, mit externen Yoga-Lehrer:innen. Möchte der Gast über

die Grenzen des klassischen Spa-Urlaubs hinaus nachhaltig von den Angeboten des Alpenresorts Schwarz profitieren, unterstützen ihn Ärzte und Gesundheitsexperten dabei. In entspannter Atmosphäre und durch die Verbindung von moderner Medizin und Komplementärmedizin findet er das ideale Umfeld für eine Neuausrichtung von persönlichen Gesundheitszielen.

Das Alpenresort Schwarz bietet so eine einzigartige Kombination aus Urlaubsresort und modernem Gesundheitszentrum. Durch Fachvorträge, Coachings sowie Bewegungs- und Entspannungsprogramme wird auf

unterschiedliche Gesundheitsthemen wie z. B. Stress, Hautgesundheit, Ernährung oder mentale Gesundheit eingegangen. Dabei stehen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse stets im Fokus.

“*Gehe in Dich und höre auf Deine innere Stimme. Jede Frage hat eine Antwort. Deine Seele ist voller Weisheit und kennt bereits Deinen Weg.*“

Yogi Bhajan

Highlights und Specials

- Eigene biozertifizierte Naturkosmetik-Linie Me Sense
- Neu gestalteter Spa-Treatmentbereich und Me Holistic Store
- Exklusiver Friseursalon | La Biosthetique
- Saunadorf mit Bergblick und Natursee
- Wasserwelt (getrennt in Ruhe- und Family-Pools)
- Klassische Treatments und exklusive Spa-Anwendungen wie z. B.
 - Hautanalyse
 - Radiofrequenz
 - JetPeel
 - Cryo-Kältetherapie
- Ärzteteam im Me Holistic Spa und in der Privatklinik
 - Dr. Heidi Pirktl
Allgemeinmedizinerin
 - Dr. Julia Cordin
Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
 - Dr. Kurt Öhler
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Sport- und Aktivprogramm mit bis zu 30 Programmen pro Woche (Yoga, Qi Gong, Biken etc.)
- Retreats
 - Yoga und Qi Gong
 - Natur-Retreats, Fitness-Retreats



UNLIMITED WELLNESS

unlimited style

Luis Trenker

A PART OF ME

Eine neue Ära der Erholung

Ein kurzer verträumter Blick. Ein kleines Blinzeln. Mehr braucht es für mich in diesem Moment nicht. Ich weiß, wo ich bin, irgendwie fühle ich mich wie zu Hause.

Tiefenentspannt blicke ich vom Spa-Bereich dem beeindruckenden Bergpanorama entgegen. Ich verliere mich in der alpenländischen Natur und der unberührten Kulisse, spüre die tiefe Verwurzelung mit der Region. Ich kenne diese Augenblicke nur zu gut, schließlich komme ich immer wieder gerne auf einen Besuch nach Leogang. Das Hotel Krallerhof im Salzburger Land ist einzigartig. Besonders im Detail, exklusiv im Ambiente und mit unaufgeregtem Luxus. Hier fühle ich mich einfach wohl.

Erholung mit der Kraft des Neuen ATMOSPHERE by Krallerhof

Die Gastgeber-Familie Altenberger hat den Krallerhof in vier Generationen von einem bescheidenen Hof zu einem 5-Sterne-Haus geführt. Wie ich im Rahmen meines Aufenthaltes erfahre, erfindet sich das renommierte Haus einmal mehr neu, ohne seine tiefen Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Was bleibt, sind der Charme des bestehenden Angebots und die authentische Herzlichkeit seiner Gastgeber:innen - und damit die allgegenwärtige Wohlfühlatmosphäre. Was kommt, ist ein neues Spa - ATMOSPHERE by Krallerhof - das den Gästen des Krallerhofs ab Frühjahr 2023 - zusätzlich zum bestehenden Spa-Bereich - ein

Erholungserlebnis der Superlative verspricht. Mit Raffinesse ist es nahtlos in die Landschaft integriert und schafft eine Atmosphäre zwischen Wasser und Bergwelten. Für die architektonische Gestaltung des Gebäudes konnte der Krallerhof den vielfach ausgezeichneten Architekten Hadi Teherani gewinnen, der international für sein zeitloses, nachhaltiges, langlebiges Design bekannt ist. Familie Altenberger blickt der feierlichen Eröffnung erwartungsfroh entgegen.

Die Konzeption des neuen Spa-Bereichs geht zurück auf die Wünsche und Bedürfnisse der eigenen Gäste. So einfach und geerdet dieses Erfolgsrezept anmutet, so essentiell ist es für Familie Altenberger.

Krallerhof



„*Es wird ein einzigartiger Platz, der den Hotelgästen ein Erholungserlebnis der besonderen Art verspricht. Ein 50 Meter langer Infinity-Pool fließt beinahe nahtlos in den neu angelegten, 5.500 Quadratmeter großen Natur-Badesee. Im Café am See, welches das Spa beherbergen wird, lauscht man mit Blick auf den Asitz dem Vogelzwitschern, bevor man sich für eines der vielen Treatments entscheidet oder nachdem man in einer der Saunen die Seele baumeln lassen hat. All das eingebettet in die Hänge unseres Hausberges, des Asitz. Wir freuen uns, die innovative Tradition unseres Hauses damit in die Zukunft zu führen und unseren Gästen ein Ganzjahreserlebnis bieten zu können! Ganz nach dem Krallerhof-Motto 'Mehr zu geben ist unsere Natur.'*“

Philipp Altenberger

Ich kann mir den neuen Spa-Bereich in diesen Augenblicken nur vorstellen. Wie fühlt sich die neue Ära der Erholung wohl an? Je länger ich überlege, desto mehr ereilt mich eine (Vor-) Ahnung. Von der Vorfreude ganz zu Schweigen.



über den Autor
Robert Oelinger-Lercher

Der Journalist Robert Oelinger-Lercher ist seit vielen Jahren eng mit den Themen Genuss, Wellness und Nachhaltigkeit verbunden.



Theresa 4^s
WELLNESS
GENIESSER
HOTEL



25
w

bestwellnesshotels.at/theresa

Alles eine Frage des Geschmacks

Geschmäcker sind bekanntermaßen verschieden, doch im Wellness Genießer Hotel THERESA, dem Ort des guten Geschmacks, weiß man auf facettenreiche Art und Weise seine Gäste zu begeistern. Wer das von der Familie Egger geführte THERESA im Tiroler Zillertal betritt, fühlt sich sofort wie zu Hause. Es ist der gekonnte Mix aus gelebter Tradition, kostbaren Antiquitäten und modernem Interieur, der für diese wohlige Atmosphäre in allen Bereichen des Hauses und den eleganten Zimmern sorgt. Hier bleibt man gerne, schwelgt in alten Erinnerungen, schafft neue, kommt zur Ruhe, träumt.

Der Geschmack ist einer der Wächter unseres Gedächtnisses. Dem französischen Dichter Marcel Proust reichte ein kleiner Schluck Tee und ein Sandtörtchen, um Erinnerungen an seine Kindheit zu wecken. So ist es auch im THERESA. Ein Ort des guten Geschmacks, ein Ort der guten Erinnerungen: An feinste Tropfen und erlesene Kreationen aus den besten Zutaten, die das Zillertal und die vielen Kleinproduzenten hervorbringen. Verarbeitet und gestaltet mit Herz und Muße. Familie Egger hat hier ein Refugium für die schönen, ja geschmackvollen Dinge des Lebens geschaffen. Für Wohnen mit Stil und Geschichte, für Herzliches mit Leichtigkeit und Tiefgang, für Geschmackserlebnisse aus dem Glas, vom Teller und mit Blick auf die Zillertaler Bergwelt. Dabei lassen die Eggers die Vielfalt nie aus ihren Augen und beweisen stets den richtigen Riecher.

Stefan Egger und der gute Huchen

Gastgeber und Küchenchef Stefan Egger lässt gerne in seine Töpfe blicken, aus denen es nur so duftet: Es gibt sommerlich frischen Fisch. Gemäß dem Nachhaltigkeits-Gebot im THERESA natürlich aus heimischen Gewässern. Wie ein in Kaffee gebeizter und vor allem grätenfreier Huchen auf Karotten mit grüner Sauce und frischen Kräutern aus den umliegenden Wäldern und Wiesen gelingt, erfahren Sie im Rezept auf Seite 30. Und auch sonst hat Stefan Egger die Regionalität stets im Visier, verfolgt dabei gerne den Slow-Food-Gedanken, rückt mit dem Metabolic Balance®-Programm den Stoffwechsel und die individuelle Ernährung in den Fokus und setzt zudem auf erstklassige Qualitätsprodukte wie das frische Wildfleisch aus der eigenen Jagd. So entstehen immer einzigartige Kreationen, die gut schmecken und dabei auch gut tun.



Stephanie Egger und der gute Geschmack

Mit dem guten Geschmack ist es ganz einfach: Man nehme von allem das Beste. Und darauf achtet auch Stephanie Egger, Gastgeberin in der 3. Generation. Nicht nur die Weine, auch die Kräuter für den hauseigenen THERESA-Gin sind handverlesen. Als Mitglied der Slow-Food-Bewegung und ausgezeichnet mit dem AMA-Gastrosiegel legen alle Eggers größten Wert auf die Qualität und Herkunft der Produkte. So freuen sich die zwölf fleißigen THERESA-Bienenvölker über die bunten Almwiesen und tiefgrünen Wälder des Zillertals - ihr Honig ist Teil des Superfoods aus dem Hause Egger und findet seinen Weg in verschiedensten Formen (wie Almrosen-, Blüten- oder Waldhonig, teils direkt in der Wabe!) auf das Frühstücksbuffet. Auch hier ist also an jeden Geschmack gedacht.



2023

AUSGABE — 03



Franziska Egger und die gute Entspannung

Im THERESA werden Wellness- und Spa-Liebhaber:innen vollends verwöhnt. Nach der Bewegung in der frischen Bergluft, zwischen den Abenteuern, die das Zillertal bereithält, oder einfach als kleine Auszeit zwischendurch - ein Ort des vollendeten Wohlfühlens. Franziska Egger weiß, wie man im THERESA-Spa am besten loslässt: Vom Alltag, der Hektik und dem Stress. Exklusive Anwendungen bringen Körper, Geist und Seele in Einklang und berühren alle Sinne. Großzügig ist der 3.500 m² große Wellnessbereich gestaltet, abtauchen funktioniert in den fünf Wasserflächen mit Quellwasser, ganz frei von Chlor, hervorragend. Franziskas Tipp: Nach dem Wellness- oder Saunaerlebnis bei Panoramablick ausgiebig nachruhen.



Theresia Egger und die gute Stube

Die Seniorchefin des Hauses, Theresia Egger, hat wiederum ein feines Näschen für wertvolle Kunstschätze. Manche der Stuben und Möbelstücke im THERESA sind mehrere Hundert Jahre alt, und das spürt man auch. Im THERESA erwartet Sie in den Zimmern und im gesamten Haus eine ebensolche Atmosphäre - modern interpretiert und zeitgemäß umgesetzt. Aufwendig gearbeitetes Erbstück, wertvolle Antiquität, von Theresia Egger selbst gesammelt, Kunstobjekt aus Murano oder modernes Möbelstück, pur und schlicht: Im THERESA bekommt jedes Teil seinen gebührenden Platz und fügt sich zu einem geschmackvollen stimmigen Ganzen.



Theresa Burkia-Egger und der gute Wein

Ist es nicht so, dass man sich viel zu selten Zeit nimmt, die Freuden und Geschenke des Lebens in Ruhe mit allen Sinnen zu genießen? Im THERESA zelebriert Familie Egger den Moment und den Geschmack des Augenblicks jeden Tag aufs Neue. Gastgeberin und Chef-Sommelière Theresa Burkia-Egger überrascht gerne gemeinsam mit ihren beiden Nichten, den geprüften Sommeliers Stephanie und Franziska Egger, mit heimischer Qualität. Dabei zählen im Familienbetrieb vor allem die Ehrlichkeit sowie die Sorgfalt des Winzers bei der Verarbeitung und nicht der Preis oder die Marke. Wer erste Schritte in die umfassende Welt des Weins wagen möchte, der kann sich mit der Weinspezialistin in einem ihrer beliebten Weinseminare auf eine Reise der Aromen, Nuancen und Düfte begeben.



Alpine Vielfalt in Glas & Teller

Kräuter, die schmecken

Die natürliche Fülle ist bei den Best Alpine Wellness Hotels auch in kulinarischer Hinsicht immer geboten. Mit den heimischen Kräutern kennen sich die Küchenchef:innen samt ihren Brigaden besonders gut aus und gewähren Einblick in ihre liebsten Rezepte.



28
w

Ein Aperitif, so erfrischend anders

ALPERITIVO® – alkoholfreier Genuss

Der ALPERITIVO® ist der alkoholfreie Aperitif aus den Tiroler Alpen. Natürliche Auszüge aus handverlesenen alpinen Heilkräutern, Beeren und Wurzeln (Meisterwurz) schaffen eine feine Balance zwischen herben und frischen Noten. Der ALPERITIVO® beinhaltet hochwertigste, rein pflanzliche Grundstoffe, großteils aus Wildsammlung. Prickelnd frisch verbindet der in den Best Alpine Wellness Hotels so gerne servierte ALPERITIVO® regionales Bewusstsein mit modernem Lebensstil.

Der unverwechselbare Charakter des ALPERITIVO® entfaltet sich am besten zusammen mit Eiswürfeln und etwas frischer Orange. Serviert in einem eleganten Glas kommt auch der natürliche, rubinrote Farbton dieses kräuterreichen Aperitif-Getränks hervorragend zur Geltung. Und mit alkoholischer Komponente erfrischt der ALPERITIVO® als ALPERITIF®.

ALPERITIF® – Alpen Spritz

Einfach eine Handvoll Eiswürfel (3-4 Stück) in ein Weinglas füllen. Nun 20 cl ALPERITIVO® Tonic in das Glas geben und mit 5 cl ALPERITIF® Gin-Likör verfeinern. Nach Lust und Laune Heidelbeeren oder Thymianzweige begeben und zum Schluss mit einer Orangenscheibe oder Zeste garnieren.

Mit besten Empfehlungen von den



Feine Brunnenkresse-Schaumsuppe

Zutaten für 7 Portionen

- 200 g Sellerie, grob gewürfelt
- 200 g Kartoffeln, grob gewürfelt
- 1 EL Rapsöl
- 1 EL Sonnenblumenöl
- 2 EL Butter, gewürfelt
- 300 g Zwiebeln
- 65 ml Weißwein
- 2 l Gemüsefond
- 200 g Schlagobers/Sahne
- 100 ml Milch
- 20 g frische Brunnenkresse
- 250 ml Sauerrahm
- Bergsalz, schwarzer Pfeffer
- frisch geriebene Muskatnuss

Zubereitung

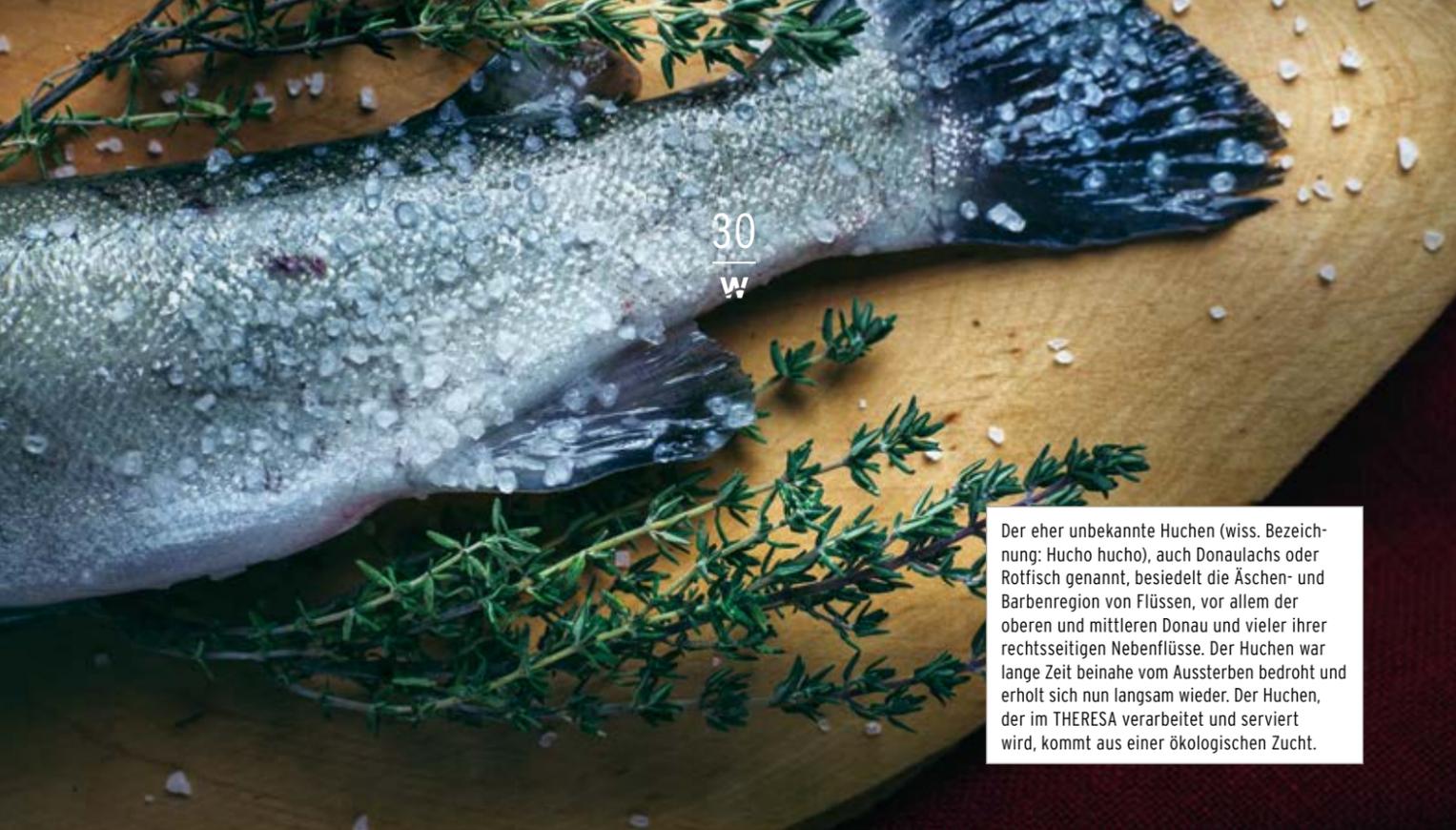
Kartoffeln und Sellerie in einem Topf mit Raps- und Sonnenblumenöl bei milder Hitze mindestens 10 Minuten goldbraun anrösten. Butter, Zwiebeln und Ingwer zufügen, kurz mit anschwitzen, dann würzen.

Mit Weißwein ablöschen, Gemüsefond, Sahne und Milch angießen und die Kräuter zugeben. Etwa 15 Minuten leicht köcheln lassen. Vom Herd nehmen und abgedeckt 20 Minuten ziehen lassen.

Die Suppe anschließend mit der sauren Sahne mit dem Pürierstab mixen und durch ein feines Sieb passieren.

Mit besten Empfehlungen vom





30
w

Der eher unbekannt Huchen (wiss. Bezeichnung: Hucho hucho), auch Donaulachs oder Rotfisch genannt, besiedelt die Äschen- und Barbenregion von Flüssen, vor allem der oberen und mittleren Donau und vieler ihrer rechtsseitigen Nebenflüsse. Der Huchen war lange Zeit beinahe vom Aussterben bedroht und erholt sich nun langsam wieder. Der Huchen, der im THERESA verarbeitet und serviert wird, kommt aus einer ökologischen Zucht.



bestwellnesshotels.at

Huchen mit frischen Kräutern von Wald und Wiese

Huchen

Zutaten für 6 Portionen

- 1 Huchen
- eine Handvoll Kaffeebohnen
- 10 Pimentkörner
- 8 Pfefferkörner
- 4 EL Rohrzucker
- 4 EL Salz
- Abrieb von 1 Limette

Zubereitung

Den Huchen filetieren und von der Haut befreien. Die noch im Filet vorhandenen Gräten sorgfältig entfernen. Die Kaffeebohnen mit dem Piment und den Pfefferkörnern im Mörser fein zermahlen. Mit dem Rohrzucker, Salz und dem Limettenabrieb vermischen. Die Beize wird nun sorgfältig auf den Huchen-Filets verteilt und vorsichtig einmassiert.

Der Fisch wird mit der Beize vakuiert und 24 Stunden in den Kühlschrank gestellt, damit die Beize ordentlich einziehen kann. Nach den 24 Stunden kann man den Huchen aus dem Beutel nehmen und die Beize mit etwas kaltem Wasser abspülen. Den Fisch trockentupfen und mit einem scharfen Messer schräg in feine Scheiben schneiden.

Und was gibt es dazu? Gastgeber und Küchenchef Stefan Egger empfiehlt einen leichten Karottensalat samt grüner Sauce. Die Zutaten dazu sind regional und leicht zu bekommen. Nur die Orange muss von weiter her, aber bitte bio oder noch besser Fair Trade.

Leichter Karottensalat mit grüner Sauce

Zutaten

- Karotten
- Gelbe Rüben
- Essig, Öl, Orangensaft
- 200 g Salbei, Brennnessel, Giersch, Petersilie, Schnittlauch, Dill
- 200 g Sauerrahm
- 2 EL scharfer Senf
- Salz, Pfeffer, Zucker, Zitrone

Zubereitung

Die Karotten und die Gelben Rüben bissfest kochen und in 3-4 cm lange Stücke schneiden. Aus den übrigen Zutaten stellt man die Vinaigrette her und marinieren damit kurz vor dem Anrichten die Karotten und Rüben. Fehlt nur noch die köstliche grüne Sauce. Hinter dem „Grünen“ in der Sauce verbergen sich frische Kräuter. Hier kann man sich austoben und nehmen, was Garten, Wiese und Wald hergeben. Wir hacken Salbei, Brennnessel, Giersch, aber auch Petersilie, Schnittlauch und Dill klein und vermischen die Kräuter mit Sauerrahm. Zwei Esslöffel scharfer Senf dazu, ein wenig Salz, Pfeffer, Zitrone und Zucker - fertig ist die Sauce.

Sauerampferreis mit Distelblütensirup

Distelblütensirup

Zutaten

- 1 kg Kristallzucker
- 10 ml Zitronensäure
- 1 l Wasser
- 50 Distelblüten
- 50 junge Distelblätter

Zubereitung

Die Distelblüten über Nacht wässern. Mit Kristallzucker, Zitronensäure und Wasser einen Sirup kochen. Blüten und Blätter in eine Flasche geben und mit dem Sirup übergießen. Nach dem Erkalten verschließen und 2 bis 3 Tage in der Sonne fermentieren lassen.

Mit besten Empfehlungen vom



Sauerampferpesto

Zutaten

- 600 g Sauerampfer
- 80 g Olivenöl

Zubereitung

Die Stängel des Sauerampfers entfernen und die Blätter mit dem Öl glatt mixen.

Sauerampferreis

Zutaten für ca 35 Kugeln Eis

- 500 g griechischer Joghurt
- 500 g Sauerrahm
- 100 g Limettensaft
- 280 g Puderzucker
- 100 g Sahne
- 400 g Sauerampfer-Pesto
- etwas Rote Bete, Balsamico-Essig, frische Schafgarbe

Zubereitung

Alle Zutaten miteinander vermischen, in einen Pacojet-Becher abfüllen und gefrieren. Alternativ funktioniert eine Eismaschine oder das Einfrieren in einer Schüssel im Gefrierfach. Zum Garnieren Rote-Bete-Julienne schneiden und mit Olivenöl und Balsamico-Essig marinieren. Mit Schafgarbe dekorieren und zum Schluss mit dem Distelblütensirup beträufeln.

Mit besten Empfehlungen vom



2023

AUSGABE — 03



GENUSSDORF



GMACHL

1787

Ein Ort für Sammler und Entdecker

Das Genusssdorf Gmachl als 4 Sterne Superior Wellnesshotel mit einer der längsten Traditionen Österreichs hat sich seit jeher den Genüssen verschrieben. Anno dazumal kehrten schon die Fuhrleute am Weg nach Salzburg ein für Speis und Trank. Über die Jahrhunderte ist das Traditionshaus zu dem gewachsen, was es heute ist: einem Dorf voller Genüsse.

Die Leichtigkeit des genussvollen Lebens

Die Familie Gmachl liebt ihr Erbe, lebt ihre Gedanken und folgt ihrer Bestimmung. So verstehen sich die Gastgeber als Genussmacher. Sehr passend, wenn man bedenkt, dass dem Hotel mit dem dörflich urbanen Charakter auch FRANZ der Metzger, FRANZ der Brauer und FRANZ der Wirt und damit ein eigener Metzgerbetrieb, eine eigene Brauerei und ein eigenes Wirtshaus angehört sind. Die Wahrheit liegt hier immer im Glas und am Teller. Regionaler Genuss herrscht in all seiner Vielfalt und in seiner ehrlichen und reinsten Form. Gelebtes Handwerk schmeckt einfach.

Herr Gmachl, Sie sehen Ihre Gäste als Genussnomaden. Wie kann man das genau verstehen?

Franz Gmachl (V.): Genussnomaden haben nicht nur eine feine Nase, sie bestechen auch mit einem sehr feinen Gespür für Situationen und Menschen. Genussnomaden schätzen echte Begegnungen, weil immer etwas Besonderes entstehen kann. Es ist ihnen wichtig - denn Begegnungen sind Teil ihrer vielfältigen Genusswelt. Am besten trifft es wohl die Einschätzung Sammler und Entdecker. Von Natur aus neugierig, stets interessiert an Genusserlebnissen, flanieren sie durch das Leben - und durch das Genusssdorf. Ihr Credo ist einfach: Die Welt, ein buntes Dorf unter Gleichgesinnten. Das Leben, eine Reise durch die Genussvielfalt. Motto? Nur der bewusste Augenblick zählt. Immer miteinander. Gleiches gilt für die Genussmacher, die gerne ihrer Genussintuition folgen. Größte Freude steigt bei ihnen auf, wenn sie andere Menschen genussvoll überraschen können. Sicher, davor steht echte Arbeit und das Können des Handwerkes an, aber eine Geste des Wohlgeschmackes reicht, um ihre Genussinspiration am Köcheln zu halten.

„Seit Generationen achten wir auf die Grundsätze des Dorflebens. Am Boden bleiben, die Natur respektieren, die Menschen schätzen und das Echte bewahren. Diesem Lebensgefühl folgen wir mit Freude.“

Franz Gmachl (V.)

Können Sie verraten, wie das funktioniert?

Franz Gmachl (V.): Es sind oft die kleinen Gesten oder kurzen Augenblicke, die sich in vermeintlich Alltäglichem finden lassen: eine Geschmacksnuance, die wohlige Erinnerungen weckt, oder ein bestimmter Geruch, der mit Freude erfüllt. Hopfenascher wie ich lieben den Duft des Hopfens, die Schaumkrone am Glasrand und die Ungezwungenheit der gemeinsamen Zeit, die sie gerne mit ihren Freunden teilen. Solche Momente gilt es in unserem Gmachl zu teilen, denn es sind diese wunderbaren emotionalen Augenblicke, die bleiben. Dem germanischen „njóta“ entsprungen, steht Genuss heute im Wesentlichen für alle Momente, die uns Genussnomaden, da zähle ich mich selbst nämlich auch mit dazu, einfach guttun.

Es zeigt sich: Das Genusssdorf Gmachl ist ein Ort mit einer klaren Mission. Als Treffpunkt von Genussnomaden aus aller Welt stehen das Erleben und Aufspüren von Genuss sowie das Wiederentdecken der eigenen Sinneswelt an oberster Stelle. Die Familie Gmachl wünscht sich, dass ihre Gäste mit allen Sinnen eintauchen und allen Sinnen eintauchen können. Beim Genießen in allen erdenklichen Formen, egal ob in kulinarischer Hinsicht oder im Dorf SPA, bei den abwechslungsreichen Anwendungen mit Blick in die Natur. Eine Inszenierung ist es allerdings in keinsten Weise. Denn sie würde einfach das wahre Genuss-Empfinden stören.

Und wie heißt es so schön im Gmachl: „Den Moment zu genießen, ist (k)eine Kunst.“



2023



AUSGABE — 03

bestwellnesshotels.at/gmachl



HOTEL HOCHSCHOBER

Hier ist etwas anders. Liegt es an den sanften und aufeinander abgestimmten Formen? Am frischen Geruch des Holzes und an den natürlichen Materialien vor mir? Oder einfach an diesem ganz besonderen Charakter, der mir in diesen Wänden entgegenströmt?

In jedem Fall fühle ich mich der Natur in diesem Augenblick irgendwie ein Stück weit näher. Genau so soll es im 4 Sterne Superior Hotel Hochschober auf der Turacher Höhe in Kärnten auch sein. Denn wo die Liebe zum Gemeinwohl tagtäglich gelebt wird, verbirgt sich noch mehr Nachhaltigkeit. Darauf ist Karin Leeb, Gastgeberin im Hotel Hochschober, auch sichtlich stolz:

“Für uns als Familienunternehmen hat Nachhaltigkeit seit jeher einen hohen Stellenwert. Denn was die eine Generation schafft, ist zugleich die Grundlage für die nächste Generation. Praktisch überall, wo es darum geht, Ressourcen zu schonen bzw. sorgsam mit Ressourcen umzugehen, versuchen wir als Unternehmen und Gastgeber, unseren Teil beizutragen. Dabei holen wir uns auch immer wieder unsere Gäste mit ins Boot. Sie werden z. B. dazu angeregt, die Hochschober-Badeschlappen aus Plastik mitzunehmen und bei den nächsten Besuchen wieder zu verwenden. Außerdem foreiert das Haus seine Kommunikation in Richtung öffentliche Anreise. Wir alle sind der Natur und Umwelt verpflichtet, diese Verantwortung leben wir.“

Karin Leeb

Neuer Glanz im Sinne der Umwelt

Mit und für Menschen und die Umwelt – ein Leitsatz, der auch im Rahmen des jüngsten Umbaus (hoch-) gelebt wurde. Binnen weniger Wochen wurden zahlreiche Bauprojekte im Hotel Hochschober umgesetzt. Ob neues Panoramarestaurant, Poolounge, erweiterte Terrasse, Schwimmhalle, Kaminlounge inklusive Ruhe- und Plauderbereich oder die einzigartige „WaldVilla“, ein Holzgebäude mit Panoramaverglasung – im Frühjahr 2022 wurde dem Hotel Hochschober noch einmal neuer Glanz verliehen. Alles im Sinne der Nachhaltigkeit und der Energieeffizienz, erklärt Gastgeber Martin Klein: „Wir beziehen rund 70 % unserer Lebensmittel von Lieferanten aus der Region bzw. den umliegenden Bundesländern. Davon sind rund 40 % biozertifiziert. Die Küche legt ein großes Augenmerk auf regionale und saisonale Spezialitäten und macht vieles selbst, wie Brot, Marmeladen, Fruchtaufstriche etc. Die fruchtigen Zutaten – sowie auch Kräuter – stammen teilweise aus dem Garten am Millstätter See von Barbara Leeb.“

Vor einiger Zeit wurden in Kooperation mit Siemens alle Wärme- und Belüftungsanlagen erneuert, eine Photovoltaikanlage kam dazu. Die Investition (1,7 Mio. Euro) spart laut Berechnungen von Siemens rund 380 Tonnen CO₂ pro Jahr. Das entspricht rund 20 % des jährlichen Energieverbrauchs.

Die Maßnahmen tragen dazu bei, das Raumklima zu verbessern – für jeden Raum gibt es das optimale Wohlfühlklima. Sie tragen auch dazu bei, die Lebensdauer des Gebäudes zu verlängern. Auch die jüngsten Neuerungen wurden auf diese Anforderungen abgestimmt und sollen Umwelt und Natur bestmöglich schonen.

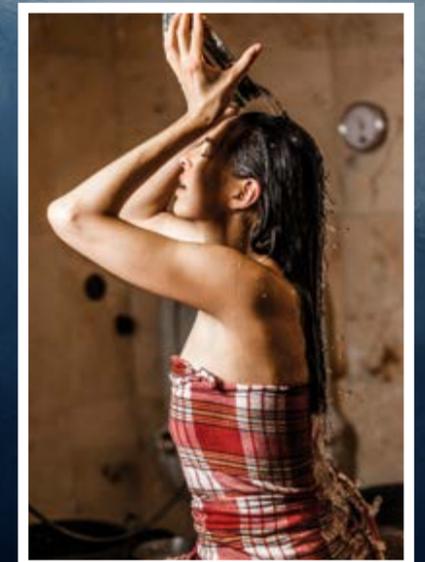
Für mich ist die Idee des Hauses spürbar, fast schon greifbar. In jedem Raum, im verspielten und hochwertigen Interieur, im beispiellosen Charakter des Hotels Hochschober. Ich bin auf den Geschmack gekommen, im wahrsten Sinne des Wortes.

Nachhaltigkeit, Gemeinwohl, der Natur ein Stück näher – hier im 4 Sterne Superior Hotel Hochschober ist etwas anders. Vielleicht ist es nicht viel, aber es tut uns allen richtig gut.



über den Autor
Robert Oelinger-Lercher

Der Journalist Robert Oelinger-Lercher ist seit vielen Jahren eng mit den Themen Genuss, Wellness und Nachhaltigkeit verbunden.



ALPEN PALACE

Dem Ruf der Natur auf schönsten Pfadern folgen

Das Südtiroler Ahrntal ist staunenswertes Kleinod und lebendiges Erlebnisland zugleich. Stolze 80 Dreitausender prägen das imposante Gebirgsbild, das malerisch vom grünen Tal und dem Fluss Ahr durchzogen wird. Während es sich in vielen anderen Wander- und Skidestinationen oftmals nur mehr um das „Höher, schneller, weiter“ dreht, entwickelt sich das beschauliche Ahrntal zu einer echten Sehnsuchtsregion. Sanfter Tourismus oder, noch treffender gesagt, Mindfull Tourismus, als ganz natur- und gesundheitsbewusste Urlaubsform, prägen das Ahrntal und verbinden Naturgenuss und Abenteuer auf beeindruckende Weise. Mitten im Naturpark Rieserferner-Ahrn wartet mit dem 5-Sterne-Superior-Hotel Alpenpalace der Gastgeberfamilie Mairhofer somit ein echter Sehnsuchtsort und eine Bewusstseinsquelle fernab der Großstadtheftik.

Achtsam wandern und auftanken beim Waldbaden

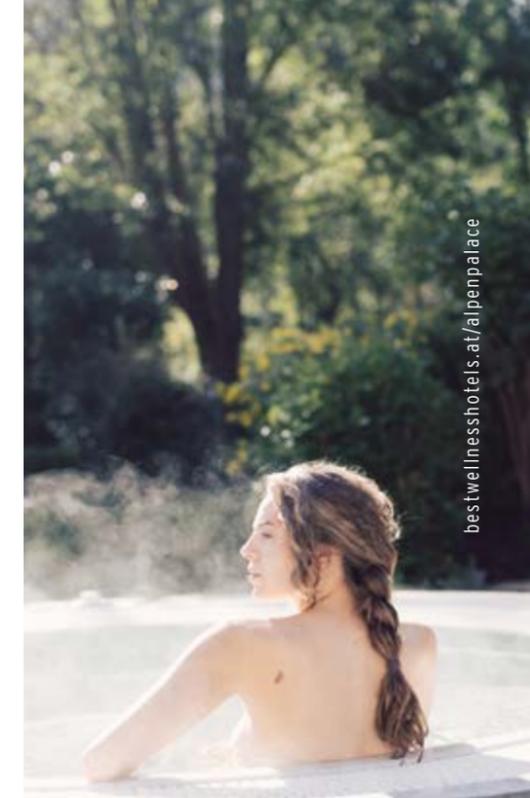
Sich zentrieren und zu sich selbst finden, in seinem ganz eigenen Tempo, bewegend, belebend oder entschleunigend, zum Entspannen und Genießen im Einklang mit der alpinen Natur, und das in bester Begleitung: Vitaltrainerin und Yogalehrerin Sabrina Innerhofer ist ein echtes Südtiroler Naturkind und bringt ihr Ahrntal den Alpenpalace-Gästen auf besonders achtsame Weise nahe und lehrt, wie sich in der ursprünglichen Natur alle Sinne öffnen lassen. Dabei erwartet die Gäste kein Standardprogramm, denn Sabrina hat nicht nur eine, sondern viele Lieblingswanderungen.

„Ich liebe einfach die Abwechslung, die wir im Ahrntal haben. Es gibt so viele imposante Gipfel und Aussichtspunkte, sie alle erkunde ich gerne mit unseren Gästen. Gemeinsam genießen wir die wunderschöne Aussicht von oben auf die weiten, mächtigen Berge

des Ahrntals, tanken dabei Inspiration und neue Kraft“, schwärmt die Vitaltrainerin.

Die Wanderungen wählt Sabrina immer gezielt aus, orientiert sich an der Kondition der Gäste, passt das Schwierigkeitslevel dementsprechend an. So hat sie auch stets eine weitere Variante im Hinterkopf. Wenn die Gruppe etwas langsamer ist, wird verkürzt, ist die Gruppe allerdings flott unterwegs, dann wird noch etwas an die ursprünglich geplante Route angehängt. Die Wanderungen werden also immer individuell gestaltet.

Auf die Wiesen und in die Wälder rund um das Alpenpalace lässt Sabrina immer donnerstags bei den Wildkräuterwanderungen unter dem Motto „Wandern, Kräuter & Kneipp“ blicken. Dabei erfahren Gäste alles Wissenswerte über die Alpen- und Wildkräuter, die sie auch selbst verkosten dürfen. Für die Erfrischung der müden Beine sorgt das Wassertreten auf dem Kneipp-Gesundheitsweg.



Grenzenlose Bergfaszination – entdecken, bewundern, staunen

Was den Wellness- und Aktivurlaub im Naturpark Rieserferner-Ahrn und das Alpenpalace so einzigartig macht, sind die vielen Dreitausender, allesamt markante Gipfel, und die Gletscherfelder, die mit Bergführer durchwandert werden können. „Wir sind umgeben von drei Bergketten, dem Rieserferner-Ahrn, den Tauern und den Zillertaler Alpen. Im Winter können Gäste unsere Berge toll mit den Tourenskiern erleben. Im Sommer ist es hier einfach traumhaft zum Wandern oder auch zum Erkunden mit dem Rad. Im Alpenpalace haben wir ja auch einen kostenlosen E-Bike-Verleih, damit können die Gäste zu den Hütten hinauffahren oder ich erkläre ihnen gerne schöne Bike- und Rundtouren. Egal für welche Sportart, ganz sanft oder herausfordernd, zur Einkehr locken jede Menge urige Almhütten und schöne Aussichtsplätze“, schließt Sabrina mit sehnsüchtigem Blick in Richtung „ihrer“ Berge ab.

„Mein persönlicher Kraftplatz ist der Klaussee im Naturpark Rieserferner-Ahrn. Nach der Fahrt mit der Bahn ist es nur eine kurze Wanderung bis zu dem idyllischen Gewässer. Ich bin in St. Johann im Ahrntal, mitten in den Bergen, aufgewachsen und bereits als Kind viel gewandert. Daher verbinde ich viele tolle Erinnerungen mit den Hütten und Bergen hier oben. Es erfüllt mich auf beeindruckende Weise ganz bewusst und in aller Ruhe näherbringen können.“

Gastgeber Jonas Mairhofer

Berge für die Sinne



bestwellnesshotels.at/wartherhof

Entspannung mit allen Sinnen

So unterschiedlich die Urlaubsinteressen auch sind, von einer Reise in die Berge wünschen sich fast alle Urlauber das Gleiche: Sie suchen Entspannung. Sie möchten die frisch gemähten Heuwiesen riechen und den Duft der Nadelwälder. Der Blick tauscht die Enge der Stadt gegen die Weite der Berge und Täler. Das Rauschen der Bäche und Plätschern der Bergseen, der Geschmack frisch zubereiteter regionaler und bäuerlicher Speisen, das Gefühl, anstelle von Asphalt Wiesen und Bergwege unter den Füßen zu spüren. Entspannung entsteht dann, wenn

alle unsere Sinne angesprochen werden, neues, anderes und angenehmes Empfinden. Und genau das findet man im Warther Hof und den umliegenden Lechtaler Alpen - Berge für die Sinne.

Wenn sich am späten Nachmittag die meisten Gäste im Wellnessbereich des Hotels einfinden, sich in den Liegesesseln zurücklehnen, die müden Muskeln in der Sauna entspannen oder sich durch die Wasserlandschaft treiben und dabei den Tag Revue passieren lassen, denkt jeder an seine eigenen Erlebnisse des Tages zurück und spürt, wie viel Kraft er auch an diesem Urlaubstag wieder getankt hat.



Yoga am Kraftplatz

Für einige hat der Tag bereits früh begonnen. Mit den ersten Strahlen der aufsteigenden Sonne sind sie mit Nina, der Yoga-Lehrerin des Warther Hof, zur Yoga-Wanderung aufgebrochen. Eins sein mit der Natur, die Kraft der Berge spüren, in die Welt der Alpen eintauchen und einfach abschalten. Was vielen Menschen in ihrem Alltag so schwerfällt, stellt sich hier in der majestätischen Bergkulisse zwischen Arlberg und Bregenzer Wald fast schon von alleine ein.

Es ist nahezu unmöglich, sich der besonderen Wirkung der alpinen Bergwelt, die so anders ist als jene der heimischen Städte, zu entziehen. Kraftplätze kann man hier allorts spüren, auch wenn einige von ihnen ganz besonders sind. Für Markus Roiderer, Chef des Warther Hof, ist die Frage nach seinem persönlichen Kraftplatz ganz einfach zu beantworten. „Ein ganz besonderer Platz ist für mich die Alpe, die meinen Großeltern gehört. Wir haben dort eine herrliche Alm, wo wir auch Landwirtschaft betreiben. Dort gibt es einen wunderbaren kleinen Bergsee, wo man die Ruhe der Natur in vollen Zügen genießen kann“, erzählt er und man kann ihm die Liebe zu diesem Ort dabei ansehen. Selbstverständlich macht auch die Yoga-Wanderung dort nach Möglichkeit Halt. Und während man beim Sonnengruß, Krieger oder Baum die Lungen tief mit der reinen Bergluft füllt, atmet man unweigerlich auch die Kraft und die Entspannung dieses Ortes ein.

Körper, Geist und Seele in Balance

Entspannung, das ist zunächst einmal ein Zustand, bei dem sich Körper, Geist und Seele in Balance befinden. In dem es weder Druck noch Anspannungen noch Belastung gibt. Und so vielfältig, wie wir Menschen sind, wundert es nicht, dass es ebenso vielfältige Wege zur Entspannung gibt. Während der eine Urlauber mit Begeisterung im frühen Morgengrauen in die Berge aufbricht, so genießt der andere, endlich einmal ausschlafen zu können, zu genießen, den Tag langsam anzugehen.

Genau das kann er beim ausgedehnten Frühstück im Warther Hof tun. Während das Buffet mit frischen, gesunden und regionalen Köstlichkeiten, frischem Almjoghurt, krossen Backwaren und saftigem Obst lockt, lässt sich bei einem weiteren Kaffee ganz unbeschwert der neue Urlaubstag planen. Das Programm des Hauses hält für jeden Urlaubstyp etwas bereit. Ob geführte Wanderung im Naturpark Hochtannberg, Canyoningtour für die Adrenalinhungrigen, Flying Fox Safari für die Kids und Teens oder ein entspannter Tag im Spa mit Massagen und Wellness, jeder findet hier den perfekten Rahmen für Tage, die die Anspannung und den Druck des Alltags schnell vergessen lassen. All das immer umgeben von der atemberaubenden Schönheit der dramatischen Felswände, sanften Wiesen und saftigen Wälder eines der eindrucksvollsten Naturschätze Europas.

Wenn wir in die Berge reisen, dann suchen wir vor allem eines: Sinneserlebnisse, die Körper, Geist und Seele entspannen.

Sanft bimmeln die Kuhglocken. Der Blick schweift über das sich leise im Abendwind kräuselnde Wasser des stahlblauen Pools, hinüber zu den gemächlich den Berg aufsteigenden, saftgrünen Wiesen.

Während sich der Himmel abendlich rot einfärbt und die sich abkühlende Bergluft dem geheizten Außenbecken erste neblige Wasserschwaden entlockt, kommt der Steffisalp-Express zu seinem nächtlichen Halt. Der letzte Sessel wird in der Station verstaut, Stille senkt sich über das Tal.

Den ganzen Tag hat der Sessellift direkt gegenüber dem Warther Hof die Sommergäste auf den Berg und auf Wunsch auch wieder hinab transportiert. Hoch auf 1.822 Metern bietet sich dort eine Vielfalt der alpinen Entspannung. Ob gemütliche Familienwanderung, herausfordernde Gipfeltour, adrenalingeladene Kletter-Challenge oder aussichtsreiche Radtour, nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt findet jeder Urlauber sein perfektes Ferienerlebnis.



WELLNESSHOTEL
WARTHER HOF

★★★★★

Regionale Nachhaltigkeit

Damit diese besondere Kraftlandschaft in ihrer ursprünglichen Form auch für folgende Generationen erhalten bleibt, braucht sie besondere Achtung. Die Familien Roiderer und Jäger, die den Warther Hof bereits in dritter Generation leiten und tief in der Region verwurzelt sind, sind sich dessen mehr als bewusst. Nachhaltigkeit ist daher ein ganz wesentlicher Teil des Hotelkonzepts.

Kernstück ihrer Vision ist das eigene Hackgut-Heizkraftwerk, das seit 2013 nicht nur das eigene Haus, sondern in der Folge auch die umliegenden Betriebe versorgt. Hotelchef Markus Roiderer hat hier bereits vor Jahren eine weitsichtige Idee umgesetzt, die hunderte Tonnen CO₂-Ausstoß jährlich einspart und einen wesentlichen Teil dazu beiträgt, die atemberaubende Bergwelt zu schützen.

Kulinarischer Vorarlberger Genuss

Zurück von ihren vielfältigen Aktivitäten haben alle Bergfreunde eines gemeinsam. Die frische Luft, der Sport, sie machen hungrig. Und so freuen sich alle, wenn es am Abend Zeit für das kulinarische Highlight des Tages wird. Auch hier bleibt der Warther Hof seinem Fokus auf Nachhaltigkeit treu und bezieht hauptsächlich regionale Produkte, seien es Käse von der eigenen Bergalm, Milchprodukte von heimischen Bauern oder Fleisch aus dem umliegenden Revier. Für den Gast sind die von Küchenchef Franz Ehrhitz kreierten Menüs ein weiteres Sinneserlebnis. Die Frische, die nur Waren mit kurzen Transportwegen bieten können, die Einzigartigkeit und die qualitativ hochwertige Handwerkskunst setzt er in spannenden Varianten der Vorarlberger Küche um, die sich mit Genuss schmecken, riechen und fühlen lassen.

Erholsame Bergnatur

Am Ende eines langen Bergtages setzt sich die Müdigkeit dann durch. Der Körper und die Seele, voll mit neuen Erlebnissen, freuen sich auf einen erholsamen Schlaf. Denn auch das gehört zur Entspannung dazu. Nur wer unbeschwert schläft, kann im wachen Zustand das Leben in vollen Zügen genießen. Der Warther Hof hat dafür die Bergnatur ins Haus geholt. Naturschlafsysteme, Decken und Kissen aus Schafwolle und Hanffasern, energetisch reine Hölzer und der Verzicht auf chemische Bindemittel garantieren eine natürliche und ganzheitliche Regeneration während der Nacht.

Bevor es ins Bett geht, führt ein letzter Weg noch einmal auf den Balkon. Die Kuhglocken bimmeln immer noch, wenn auch vereinzelt und leiser, die Wiesen glänzen silbern im Mondlicht. Und über allem thronen die majestätischen Gipfel der Lechtaler Alpen. Tief atmet man sie ein, die klare und reine Bergluft, und man kann sie mit jedem Atemzug spüren, die Kraft der Berge, die jeden Sinn mit Entspannung füllt. Berge für die Sinne eben.



über die Autorin
Claudia Böttcher

Die Redakteurin Claudia Böttcher lebt mit Mann und Kindern in München. Regelmäßig ist sie allerdings rund um den Globus unterwegs, immer auf der Suche nach den besonderen Reiseerlebnissen. Ihre Kinder begleiten sie dabei schon seit Geburt. Ob in den Tempelruinen Südostasiens, im Hausboot in Indien oder auf Skiern in den Alpen, die Familie fühlt sich überall zu Hause.

PHYSIOTHERM®

Die beste Wärme für Ihre Gesundheit! Physiotherm-Infrarotkabinen.

Regelmäßige Anwendungen können:

- + das Immunsystem stärken
- + die Durchblutung erhöhen und den Stoffwechsel verbessern
- + Verspannungen lösen und Rückenschmerzen lindern
- + die Behandlung von Hautkrankheiten positiv beeinflussen
- + positive Effekte bei Allergien haben
- + mit einem leichten Herz-Kreislauf-Ausdauertraining verglichen werden

Kabine:
ERGO - BALANCE 1 RELAX



www.physiotherm.com/standorte



Nachhaltigkeit beginnt im Kopf

Seinen Gedanken und Ideen muss man folgen. Besonders dann, wenn sie nachhaltig sind, die Lebensweise verändern – oder, wie im Fall des 5-Sterne-Naturhotels Waldklausen der Familie Auer in Längenfeld in Tirol, gar ein neues Zeitalter einläuten.

Sich in Gedanken verlieren

Es gibt Orte, an denen man sich sofort wohlfühlt, die einen einhüllen wie eine kuschelige Decke. Die Waldklausen in Längenfeld im Ötztal ist so ein Ort. Inmitten hoher Bäume verwachsen die organischen Formen des Gebäudes beinahe mit der Umgebung. Vögel zwitschern, ein Eichhörnchen flitzt vorbei, vor dem Eingang plätschert ein Brunnen. Im Inneren: warme Farben, weiche Materialien, einladende Sitzcken, viel natürliches Licht. Die Waldklausen ist ein Rückzugsort, geschaffen von Irene und Edmund Auer.

Die Idee der Auers von ihrem Naturhotel Waldklausen war von Visionskraft und Pioniergeist geprägt. Ihrer Zeit voraus kam sie Irene und Edmund Auer inmitten der Ötztaler Natur.

„Mein Mann und ich haben eine sehr enge Beziehung zum Wald, zum Holz, zur Natur. Wir sind damit aufgewachsen, das wertschätzende Gefühl für die Natur ist tief in uns verwurzelt. Für uns war deshalb von Anfang an klar, dass unser Hotel etwas ganz Spezielles, ganz Eigenes werden sollte. Die Ideen dazu, das Konzept und der Name 'Naturhotel' entstanden bei einem Spaziergang im Wald.“

Gastgeberin Irene Auer

Dort, wo einst das Ehepaar Auer ihren Gedanken freien Lauf ließ, lassen heute die Gäste Wiesen, Wald und Berge auf sich wirken. Gelesen am Waldrand geht es im Sommer direkt hinter dem Haus auf Wander- und Joggingwege und im Winter in die Loipe – der Natur somit stets auf der Spur. Den Blick immer in Richtung Himmel gerichtet, über die Baumwipfel weit hinaus.

Ihren Erfolg verdankt Familie Auer dem unbedingten Glauben an ihre Visionen. Aus dem Unglück heraus, einem verheerenden Brand im Jahr 1994, wuchs etwas Einzig- und Großartiges. Die Gastgeber, mit dem Sinn für konsequente Nachhaltigkeit in allen Bereichen, hatten klare Vorstellungen, wie der Neubau sein soll. Erst im Kopf, dann auf Papier und immer im Herzen: Ein besonderes Hotel sollte es werden, aus Holz, Glas, Stein, Lehm. In mehreren Etappen verwandelten Irene und Edmund Auer die Waldklausen in Längenfeld in ein Naturrefugium, das eindrucksvoll zeigt, wofür Nachhaltigkeit steht.

Bei den verwendeten Materialien wurde auf natürliche Rohstoffe geachtet. Beim Dämmstoff setzte Familie Auer ausschließlich auf Tiroler Schafwolle und die gesamte Ausstattung mit Teppichen kam vom Ötztaler Schafwollzentrum, also aus regionaler Produktion. In ihrem Innern erzeugen Kastanie, Tanne, Lärche, Zirbe, Apfel, Vogelbeere, Fichte, spezielle Wandbeläge und Farben ein ganz besonderes, gesundes Wohlfühlklima. Eines, das die Gäste tief und fest schlafen lässt.

Gut schlafen, natürlich leben und entspannt genießen

Um gesunden Schlaf im Urlaub zu fördern, wurden die Zimmer im Naturhotel Waldklausen nach Kriterien der modernen Schlafforschung geplant und eingerichtet. Die CO₂-neutralen Villgrater Naturbetten sind komplett metallfrei, die Schurwolle ist besonders allergikerfreundlich und die ätherischen Öle des Zirbenholzes gelten als besonders schlaffördernd. Auf die Heilkräfte der heimischen Natur setzen auch die Produkte und wohltuenden Treatments im „NaturSPA“. Mitten im alten Baumbestand erschaffen, fallen hier Entspannen und Loslassen ganz leicht.



GANZ NAH.
MITTEN DRIN.

„Ich bin davon überzeugt, dass unsere Waldklausen ein Kraft- und Energieplatz ist. Einige Wochen vor Baubeginn besuchte mich ein alter Bauer aus dem Zillertal, der mit der Wunschrute den Bauplatz nach Energiefeldern abgesucht hat. Er meinte anschließend zu mir: ‚Madl, das ist ein besonderer Platz – da werden sich die Gäste wohlfühlen und gut schlafen.‘ Und genau so ist es.“

Irene Auer

Diese ganz natürliche, unaufgeregte Wohlfühlatmosphäre sollte auf allen Ebenen spürbar sein. Einst war es Vision, heute ist es Realität. Die Waldklausen-Naturküche verspricht vom Besonderen nur das Beste und zeigt die ganze Bandbreite der Regionalität auf dem Teller und im Glas. Vor allem frische Produkte, viel Gemüse, Obst, Kräuter, nach Möglichkeit aus biologischem Anbau, kommen zum Einsatz. Zudem ist der Wellnessbereich „NaturSPA“ voll auf alpine Wellness ausgerichtet. Ressourcensparend und mit nachhaltigen Produkten, versteht sich! Im Außenbereich befindet sich ein Hochsteg zwischen den Bäumen des umgebenden Waldes, auf den runden Dächern erfreuen kleine Gärten das Auge. Und überall gibt es Rückzugsmöglichkeiten, um zur Ruhe zu kommen und sich in Gedanken zu verlieren.





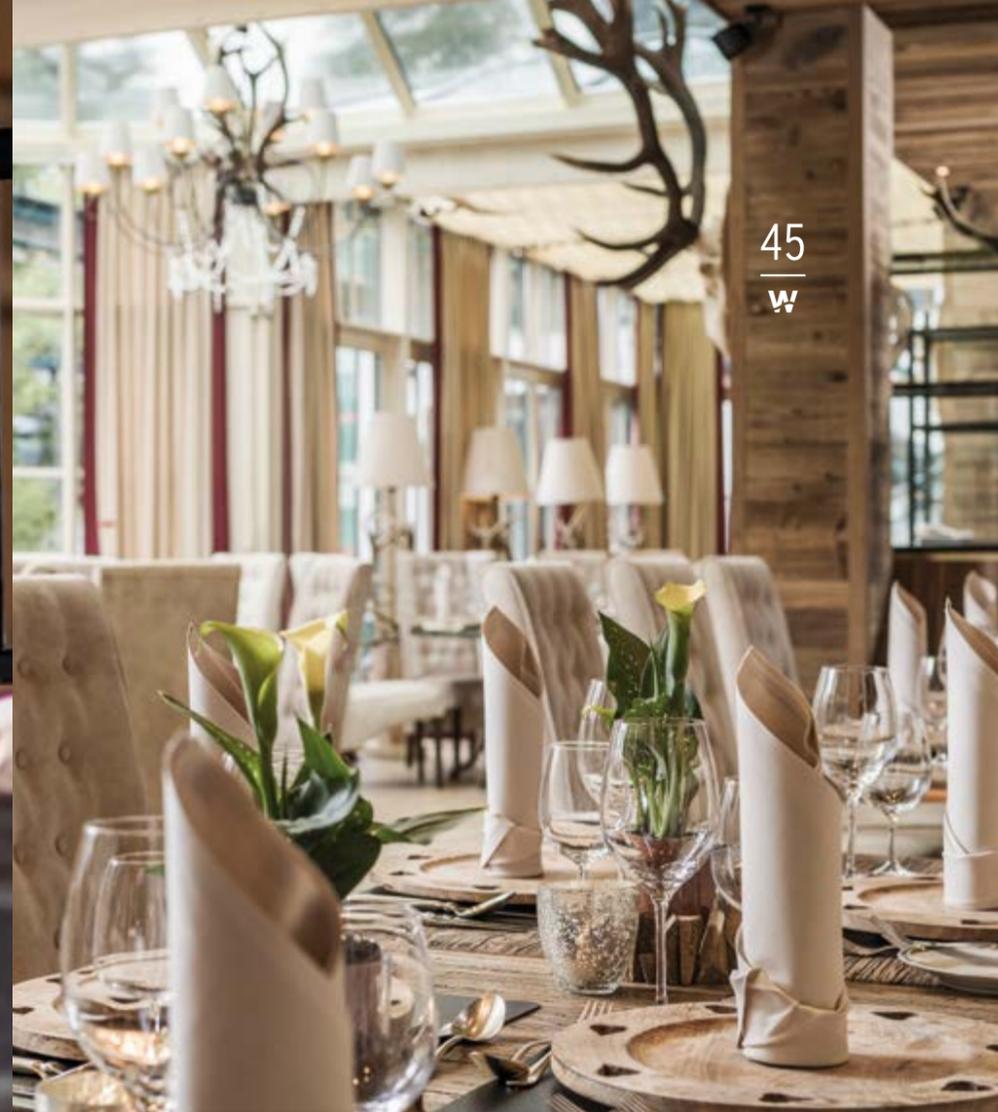

 ALPIN RESORT
SACHER
 SEEFELD-TIROL

Höchste Standards im höchstgelegenen Sacher Hotel

Im September 2022 wurde aus dem Astoria das Alpin Resort Sacher Seefeld-Tirol und somit das höchstgelegene Sacher Hotel der Geschichte. Über die Erweiterung der Sacher Familie auf die Resorthotellerie freuen sich nicht nur bestehende Stammgäste, sondern auch Städteurlauber, die ab sofort die Original Sacher-Torte auf einer Höhe von 1.200 Metern über dem Meeresspiegel im alpinen und exzellenten Sacher-Feeling genießen können.

Familiengeführter Luxus

Die Standards des mit „5 Sterne Superior“ zertifizierten Hotels bleiben bestehen und auch weiterhin können nationale sowie internationale Gäste den Luxus des Hauses spüren und erleben. Die von Gault Millau ausgezeichnete Küche des Alpin Resort Sacher verwöhnt wie gehabt mit regionalen und saisonalen Delikatessen und das großartige Angebot an edlen Tropfen und feinen Weinen ist und bleibt wie seit Langem fester Bestandteil des Hauses. Das höchstgelegene Sacher Hotel ist seit 1950 in Familienbesitz, Elisabeth Gürtler hat das Luxusresort seit vielen Jahren mit viel Liebe zum Detail umgebaut und auf höchste Qualitätsstandards erweitert - dies wird sie auch weiterhin tun.



45
w

Fünf Sterne Superior für Körper und Geist

Die vier verschiedenen Wellnesswelten des Alpin Resort Sacher bieten einzigartige Erholungsmomente für Hotel- und Tagesgäste. Während man in der Behandlungswelt von Kopf bis Fuß von erstklassigen Therapeut:innen verwöhnt wird, kann man in den facettenreichen Pools und dem Naturbadesee der Wasserwelt seine Sinne beleben. Das Sauna-Herz öffnet sich in der Saunawelt bei den täglich wechselnden vitalisierenden und erholsamen Saunaaufgüssen unserer Saunameister. Textil- und textiltfreie Bereiche ermöglichen allen Saunakulturen, das Saunaparadies zu erleben. Wer der Alltagshektik entfliehen will, kann sich in den Entspannungs- und Ruheräumen sowie im weitläufigen Gartenareal unserer Entspannungswelt zurückziehen.

Ein besonders Special ist der Private Spa des Alpin Resort Sacher. Mit eigenem Dampfbad, Sauna, Day Bed und Terrasse steht der ganz persönlichen und luxuriösen Auszeit nichts im Wege. Auf individuelle Wünsche abgestimmt steht der private Bereich ganztags oder halbtags zur Verfügung. Die komfortablen Liegen ermöglichen Massagen und Behandlungen in absoluter Zweisamkeit. Ein besonderes Geschenk mit exklusiver Ausstattung in stimmungsvollem Ambiente.



Die Sacher Excellence

Die Sacher Excellence spürt man im gesamten Hotel, ob beim regionalen Frühstücksbuffet der haubengekrönten Küche, in den 81 Zimmern und Suiten, welche die Handschrift Elisabeth Gürtlers tragen, oder im über 4.700 m² großen Wellnessbereich. Hier werden Körper und Geist mit tiefenwirksamen Treatments verwöhnt und die verschiedenen Pools laden zum Verweilen ein. Energiereserven können bei belebenden Saunagängen, dem abwechslungsreichen Aktivprogramm und in der umgebenden Berglandschaft hervorragend aufgeladen werden. Das persönliche Hideaway samt Spa- und Behandlungswelten mit aktiven Programmpunkten bietet ein perfektes Zusammenspiel aus Wohlfühl- und Aktivurlaub in Seefeld, Tirol.



Bewegung für alle Ansprüche

Der Aktivurlaub im 5 Sterne Superior Alpin Resort Sacher in Seefeld ist auch ein sportliches Erlebnis. Entdecken Sie die beeindruckende Seefelder Berglandschaft und genießen Sie die alpine Naturschönheit. Sowohl im Sommer als auch im Winter bietet Tirols Hochplateau und seine umliegenden Regionen zahlreiche Aktivitäten. Genießen Sie den Alpensommer bei entspannten Golfunden oder bei von unseren Guides geführten Wanderungen und E-Bike-Touren. Der Winter wartet mit perfekt präparierten Loipen und Skipisten darauf, entdeckt zu werden. Die geführten Schneeschuhwanderungen durch glitzernde, schneebedeckte Wälder und Wiesen sind die perfekte Wahl für moderate Bewegung an der frischen Bergluft auf 1.200 Meter Seehöhe. Für ausreichend Bewegung sorgt unser Aktivprogramm mit geführten Yoga-Einheiten, E-Bike-Touren, Qi Gong oder Aqua-Fitness. Unsere Yoga-Lehrer, Sportguides und Wanderführer passen alle Aktivitäten an das Leistungsniveau der Teilnehmenden an. Lassen Sie sich von der Seefelder Berglandschaft begeistern.



Zwischen #Gästeflüstern und dem großen Gefühl



Und da ist es wieder. Dieses eine, ganz besondere Gefühl. Ich kenne dieses Kribbeln in meiner Bauchregion. Immer wieder erfüllt es meinen ganzen Körper – wohlig, warm und prickelnd. Immer wieder kehrt es zu mir zurück, wenn ich diesen einen, ersten wichtigen Schritt setze. Ich sehe mich um, lasse den Alltag nun hinter mir, erlebe familiäre Werte und viel Liebe zum Detail. Ich und mein Gefühl sind gekommen, um zu bleiben.

Ankommen, wohlfühlen und verweilen – das gilt nicht nur für dieses spezielle Bauchempfinden, nein, das gilt auch für mich. Urlaub beginnt im 4-Sterne-Superior-Wellnesshotel Nesslerhof in Großarl schließlich mit dem ersten Schritt über die Türschwelle. Ein erstes Hallo, ein zartes Lächeln, ganz viel Zuhause. Da ist es wieder, dieses ganz besondere Gefühl. #Gästeflüstern ist im Nesslerhof eben allgegenwärtig, verspricht auch Gastgeberin Tina Neudegger:

“ *Wir wollen die Menschen rund um uns glücklich machen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Das gilt für unsere Mitarbeiter:innen, vor allem aber für unsere Gäste. Wir freuen uns über bekannte wie neue Gesichter gleichermaßen, wollen die Menschen kennenlernen und sie nach allen Regeln der Kunst verwöhnen. Dabei ist uns das Gästefeedback wichtig, denn nur so können wir uns als Haus auch weiterentwickeln. Wir wären nicht da, wo wir heute sind, wenn wir nicht zuhören würden. Schließlich gilt: Wir horchen hin, wenn Sie nichts sagen. Wir lesen aus Ihren Augen, wenn Sie träumen. Wir spüren Ihre Wünsche, wenn Sie weit weg sind. Wir wollen einfach ein Zuhause bieten.* **“**

Tina Neudegger

Einmal Nesslerhof und ganz viel Heimat

40 Jahre Familientradition prägen und verpflichten. Aus Liebe zur eigenen Arbeit und den Gästen. Tagtäglich werden die Werte des Nesslerhofs und das Hausmotto gelebt, Menschen verwöhnt und einzigartige Momente geschenkt. Das spüre auch ich während meines Aufenthaltes. Das kleine Juwel im Großarlal ist wahrlich ein Paradies. Das ganze Jahr über benötigt es nur wenige Schritte, um die Natur mit jeder Faser spüren zu können. Das Erfolgsrezept dahinter? Eine Gastgeberfamilie mit Leidenschaft und viel Herzlichkeit und ein eingespieltes Team, erklärt mir Hermann Neudegger, Gastgeber im 4-Sterne-Superior-Wellnesshotel Nesslerhof:

“ *Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Mitarbeiter:innen. Viele kommen aus dem Tal, der Region und aus Salzburg. Das ist nicht selbstverständlich, macht unser Haus aber zu etwas ganz Besonderem. Der Dank gebührt vor allem unserem Team. Diese Menschen, die bei uns arbeiten, geben tagtäglich ihr Bestes. Wir versuchen sie nach ihren Stärken und Wünschen zu fördern und vergessen dabei nicht auf den Spaß an der Arbeit. Das macht unser Team außerordentlich motiviert und engagiert. Das alles spiegelt sich auch in den Rückmeldungen der Gäste wider – Aufmerksamkeit, Herzlichkeit und eine heimelige Atmosphäre sind die Punkte, warum sie sich bei uns so wohlfühlen.* **“**

Hermann Neudegger

Ja, ich muss gestehen, ich kann es bestätigen. Auch ich könnte diese Rückmeldung genau mit diesen Worten geben. Mittlerweile bin ich schon den dritten Tag im Nesslerhof und längst fernab des Alltags, ein- und abgetaucht. Ausgewähltes Interieur, moderne Linien, hochwertige Materialien, ein ausgiebiger Wellnessbereich mit unvergesslichen Aufgussmomenten bis hin zu regionalen und kulinarischen Hochgenüssen – so schön kann Salzburg also sein. Urlauberherz, was willst du mehr?



47
w



Meines ist längst vollends zufrieden. Dieses eine, besondere Gefühl hat mittlerweile meinen ganzen Körper erreicht und ist gekommen, um zu bleiben. So wie ich, zumindest nehme ich es mir fest vor.

Wie viel Salzburg bzw. Region steckt im Nesslerhof?

Schon eine gute Portion Salzburg! Wir haben viele regionale Mitarbeiter:innen, beim Bauen haben wir hinsichtlich der Materialien und Firmen stark auf Regionalität geachtet und am liebsten sind uns Zulieferer aus dem Salzburger Land mit heimischen Produkten.

Was macht die Region aus? Warum ist Salzburg so sympathisch?

Die Region ist das ganze Jahr lebenswert. Kulturell hat Salzburg einiges zu bieten und für Bewegungshungrige sowieso. In den Bergen und an den Seen kann man sich sportlich voll austoben. Im Großarlal selber findet man noch Handschlagqualität unter den Einheimischen, man wird auf der Straße und auf den Almen begrüßt und weiß das (bäuerliche) Handwerk sehr zu schätzen. Denn die Natur liegt uns sehr am Herzen!

Aus Sicht der Mitarbeiter:innen: Was ist das Besondere am Nesslerhof? Warum ist es toll, hier zu arbeiten?

Wir versuchen unserem Team einen sicheren, geregelten und angenehmen Arbeitsalltag zu ermöglichen, wo sich jeder individuell mit seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten einbringen kann. Wir sind offen für neue Ideen und mögen frischen Wind. Neben den „alteingesessenen“ Mitarbeiter:innen, die uns schon seit Jahren begleiten, ist unser Team sehr jung und daher extrem motiviert und engagiert – deswegen macht die Arbeit so viel Spaß! ;)



über den Autor
Robert Oelinger-Lercher

Der Journalist Robert Oelinger-Lercher ist seit vielen Jahren eng mit den Themen Genuss, Wellness und Nachhaltigkeit verbunden.



Alpine Kraft auf allen Ebenen



Seit 2004 ist Michaela Thaler Geschäftsführerin der Best Alpine Wellness Hotels. Als viel zitierte Wellnessexpertin weiß sie genau um die wohl wichtigste Komponente für einen gelungenen Wellnessurlaub: Den Mitarbeiter:innen und den damit verbundenen Service, auf den sich Gäste zu 100 Prozent verlassen können.

Frau Thaler, können Sie uns kurz erklären, was es mir Ihrer Mitarbeiter-Philosophie auf sich hat?

In allen Best Alpine Wellness Hotels gilt neben dem Wohlbefinden unserer Gäste auch dem Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen ein besonderes Augenmerk. Die Kraft der Alpen verbindet und auch der gemeinsame Gedanke, dass der Mensch immer im Mittelpunkt steht. Die Best-Alpine-Gastgeberfamilien wissen, was es braucht, damit ihre Mitarbeiter:innen wirklich zufrieden sind und wie sie ihre positive und kraftvolle Einstellung nach außen tragen können. Gäste dürfen sich bei den Best Alpine Wellness Hotels darauf freuen, von Mitarbeiter:innen verwöhnt zu werden, für die ein Anstellungsverhältnis mehr ist als nur ein Job. Sie sind nämlich mit Herz und Hirn bei der Sache und freuen sich

darauf, ständig dazu zuzulernen, sie schätzen bereichernde Begegnungen und wachsen jeden Tag auf Neue über sich hinaus.

„Mit und für den Menschen“ lautet unter anderem die Devise der Best Alpinen Wellness Hotels, können Sie das noch etwas näher ausführen?

Der Tourismus und die Hotellerie im Besonderen sind ein sehr soziales Business, wo viel Austausch und Kommunikation stattfinden. Für viele Gäste geht es darum, soziale Begegnungen und gute Gespräche zu haben und nicht bloß darum, in einem schönen Hotel zu sein. Es geht um die Gastfreundlichkeit und Gastfreundschaft. Dabei machen wir es als Arbeitgeber wie als Gastgeber, wir nehmen Mitarbeiter:innen gerne an die Hand und führen sie an Orte, wo die Alpine Work Balance

auf sie wartet. Wo man das Miteinander schätzt und mit offenen Augen, Ohren und Herzen füreinander da ist. Wo jeder Tag mit Be(r)geisterung gelebt wird, persönliche Entfaltung und Entwicklung Raum finden, damit Geist & Körper gleichermaßen fit und munter bleiben. Nur wenn man ausgeglichen und in seiner Mitte ist, kann man für unvergessliche Urlaubsmomente der Gäste sorgen.

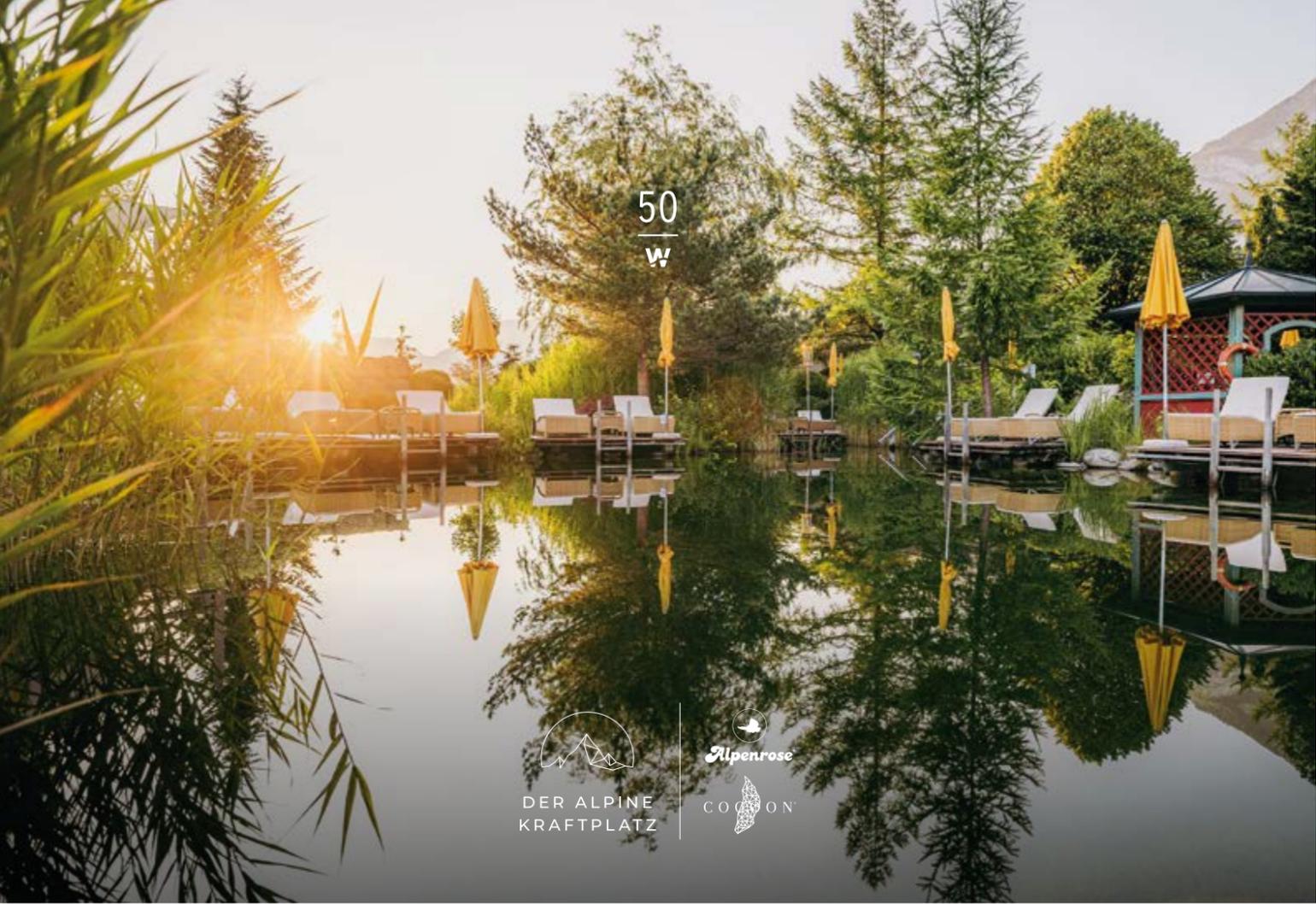
Die Arbeitswelten in der Hotellerie befinden sich im Wandel. Wie meistern die Best Alpine Wellness Hotels diese Herausforderung?

Der Blick auf die Lebenswelten und Lebensphasen unserer Mitarbeiter:innen hilft, deren aktuellen Bedürfnisse zu verstehen. Wir versuchen sie dort einzusetzen, wo ihre Fähigkeiten und Kompetenzen ideal genutzt werden und entwickeln dazu passende

Arbeitszeitmodelle. Darauf zu achten lohnt sich in jeder Hinsicht – Mitarbeiter:innen danken es mit hoher Motivation und diese wirkt sich unmittelbar auf das Urlaubserlebnis des Gastes aus. In unseren Betrieben wird auf die Gesundheit und die Work-Life-Balance der Mitarbeiter:innen geachtet, wobei es gar nicht immer nur darum geht, Arbeit und Freizeit strikt zu trennen. So nutzen Mitarbeiter:innen beispielsweise in ihrer Freizeit die Wellnessanlagen der Hotels oder können während der Arbeitszeit unterschiedlichste Problemlagen mit einem unserer Gesundheitscoaches besprechen. In den Umfragen der Best Alpine Wellness Hotels kommt klar zum Ausdruck, dass nicht das Monetäre ausschlaggebend ist. Auch nicht die Benefits, die zwar meist bekannt sind, aber gar nicht immer genutzt werden. Mitarbeiter:innen

möchten sinnstiftende Arbeit verrichten und ihren Beitrag dazu leisten. Sie wollen sich mit den Unternehmenswerten identifizieren und nicht nur als Arbeitnehmer:in gesehen, sondern als individuelles Wesen wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Bei uns können Mitarbeiter:innen inmitten der inspirierenden und Kraft spendenden alpinen Natur beruflich zu sich selbst finden, um schließlich die Gäste auf allen Ebenen zu begeistern. Eine Perspektive, die sich in vielerlei Hinsicht lohnt.





50
w



Urlaub im Alpinen Kraftplatz für alle Generationen



über die Autorin
Claudia Böttcher

Die Redakteurin Claudia Böttcher lebt mit Mann und Kindern in München. Regelmäßig ist sie allerdings rund um den Globus unterwegs, immer auf der Suche nach den besonderen Reiseerlebnissen. Ihre Kinder begleiten sie dabei schon seit Geburt. Ob in den Tempelruinen Südostasiens, im Hausboot in Indien oder auf Skiern in den Alpen, die Familie fühlt sich überall zu Hause.

Es ist Hochsommer. Die Sonne steht senkrecht am strahlend blauen Himmel, in der Ferne spiegelt sich der Achensee in flirrend warmer Luft. Ganz Europa hat Sommerferien. Der Alpine Kraftplatz ist bis auf das letzte Bett ausgebucht.

220 Erwachsene und gut 100 Kinder und Jugendliche genießen ihren Sommerurlaub in der Wellnessresidenz Alpenrose und ihrer Alpine Boutique Lodge Cocoon. Auf dem Weg durch die paradisiischen Gärten zu den Naturteichen merkt man davon - gar nichts.

Hier und da sind die locker in den Gärten verteilten Sonnenbetten mit Familien belegt. Einige Schimmer:innen ziehen entspannte Bahnen im kühlen Naturteich, Kinder

planschen am Ufer. Die Sonnenschirme sind aufgespannt, freie Liegen laden Entspannung suchende Urlauber:innen zu einer Pause ein.

Gelöste Atmosphäre

Die trotz Hochsaison und ausgebuchtem Haus so gemütliche und gelöste Atmosphäre liegt am ausgefeilten Konzept des Hauses, seiner Anlage und dem durchdachten Urlaubsprogramm. Ein Rundgang durch die Alpenrose und die Alpine Boutique Lodge Cocoon offenbart schnell, warum. Ob jung oder alt, Paar oder Familie, für jeden Gast hält der Alpine Kraftplatz ein ganz persönliches Urlaubsrefugium bereit.

Beginnen wir am Morgen beim Frühstücksbuffet. Zwischen frischem Almjoghurt, Live Cooking und knusprigen Backwaren füllen Groß und Klein ihre Teller. Hier stapeln sich Pancakes, da Rühreier und buntes Obst, frische Brötchen, Lachs oder Müsli.

Ein Blick in die verschiedenen Stuben zeigt, dass der Alpine Kraftplatz ein Ort für alle Generationen ist. Da die Familie mit dem Nachwuchs im Hochstuhl, dessen Wangen schon in Erwartung des spannenden neuen Tages glühen. Dort das Pärchen, das bei einem Glas Prosecco die Köpfe über dem Tagesprogramm zusammensteckt und die nächsten Ausflüge plant. Dazwischen einige Wanderer, die schon vor dem Frühstück zu ihrer ersten Sonnenaufgangstour aufgebrochen sind und sich nun gemeinsam stärken.

Tagesprogramm für alle Generationen

Wieder einen Raum weiter sind gleich drei Generationen an einem Tisch versammelt und besprechen die Pläne für den Tag. Die Senioren haben diesen bereits früh gestartet.



Nach der Aqua-Gymnastik um acht Uhr in der Früh freuen sie sich jetzt auf ein ausgedehntes Frühstück. Derweil berichtet der Enkel begeistert von der gleich beginnenden Bastelstunde im Kidsclub, kann der Teenager kaum seine Begeisterung für den geplanten Nachmittag mit Gleichaltrigen im Hochseilgarten in Achenkirch zurückhalten. Der Mutter sieht man derweil ihre Freude auf die Auszeit im Spa und der Beautyfarm an. Der Vater hat bereits den Fahrradhelm für die geplante E-Bike-Tour bereitliegen.

So vielfältig wie die Freizeitinteressen der Urlauber, so vielfältig ist auch das Angebot des Alpinen Kraftplatzes. 10.000 m² alpine Gartenlandschaft, zwei Naturbadeteiche für Familien und „Adults only“, 8.500 m² Spa-, Sauna- und Wellnessgenuss, eine 110 m lange Reifenrutsche, ein 25-m-Sportpool mit 10-m-Außenbecken und 450 m² Fitnessstudio sind nur einige der Angebote.

Ein Paradies für Fahrradfahrer:innen

Im Fahrradraum unter der Rezeption wartet eine Armada hochwertiger E-Bikes sowie eine große Auswahl an Mountainbikes aller Größen auf Radler von Groß bis Klein. Und für Fahrradfahrer hat der Achensee einiges zu bieten: Auf mehr als 250 Kilometern findet jeder seine perfekte Route, egal ob als Genussradler oder als ambitionierter Mountainbiker.

Weiter geht es durch die unterirdische Verbindung zwischen Wellnessresidenz und Cocoon. Während in der Alpenrose klassischer Landhausstil das Thema dominiert, wacht im Cocoon der Hirsch am Kamin über das luxuriös moderne alpine Ambiente.

Hier, im jüngeren Teil des Hauses, finden sich auch das „Fit & Fun Haus“, der Sportpool, das

Solebad und vor allem die bei Familien so beliebte Reifenrutsche. Wer möchte, kann sich ab frühmorgens unter professioneller Trainer-Anleitung im Fitnessbereich auspowern, schwerelos im Solepool schweben oder Bahnen im Sportbecken ziehen. Im Kidsclub wird derweil Indianerschmuck gebastelt, den die Kleinen später im hauseigenen Fun- und Actionpark zwischen Flying Fox und Pirateninsel stolz zur Schau tragen werden. Wer dafür schon zu groß ist, findet im Jugendclub mit 3D-Kino, Airhockey und Billard das passende Angebot.

Zurück in der Gartenanlage des Alpinen Kraftplatzes schlendert man an den Blockhäusern der Saunawelt vorbei. Kräuteralm und Holzblocksauna lassen die Sorgen des Alltags vergessen. Wohlige Ruheräume mit temperierten Wasserbetten laden danach zum Entspannen ein.

Kulinarischer Höhepunkt

Am Abend dann kommen wieder alle zusammen. Während die Aller kleinsten bereits ihren größten Hunger bei Nudelvariationen und Waffeln im Kinderclub gestillt haben, freuen sich alle anderen auf das kulinarische Highlight des Tages. Kalte Gazpacho, gegrilltes Filet vom Kabeljau und rosa gebratene Barbarie-Entenbrust sind die perfekte Einleitung zum „Casino Royal“-Abend. Bei einem letzten Gang durch den sommerlich warmen, mondbeschiedenen Garten schweift der Blick zu den hell erleuchteten Fenstern der Zimmer. Stück für Stück gehen die Lichter aus, eine tiefe Ruhe senkt sich über die Anlage. In einigen Stunden wird die Sonne wieder senkrecht am Himmel über dem Alpinen Kraftplatz stehen, der Achensee sich in der flirrenden Sommerluft spiegeln. Und auf die 320 Gäste der Alpenrose, Kinder und Großeltern, Teenager und Eltern, Paare und Freunde, warten wieder neue, ganz persönliche Urlaubserlebnisse.

Dem Herzschlag folgen

STOCK
resort

Sich ganz auf das eigene Gefühl zu konzentrieren, die Wahl haben, aus dem Vollen zu schöpfen und für sich selbst das Richtige zu finden, an jedem Tag, zu jeder Jahreszeit: Im STOCK resort im Zillertal in Tirol ist alles möglich! Weil die Gastgeberfamilie Stock genau weiß, was die Herzen berührt, die Urlaubsfreude zum Pulsieren bringt und die Glücksmomente so zahlreich werden lässt, kommt der Leitspruch „STOCK resort – touches my heart“ nicht von ungefähr.

Der Gastgeberfamilie Stock ist es ein besonderes Anliegen, ihren Gästen mit den Hitwochen einen weiteren Grund zu geben, den eigenen Herzschlag schneller werden zu lassen.

Hit! Wochen: Der persönliche STOCK Benefit, der berührt

Alles begann mit den „Wahnsinnswochen“. Die Ski- und Sportwoche mit dem ehemaligen Weltcup Sieger und Freund des Hauses Hanns Enn begeistert auch heute noch. Die legendären Abfahrten mit dem Skistar erleben Gäste auch im Winter 2022/2023 und können sich auf jede Menge Expertentipps freuen.

„Wir möchten unsere Gäste begeistern, mitreißen, ihnen etwas Gutes tun. Genau dieser Gedanke hat bei uns im STOCK resort Tradition. Daher laden wir für unsere Gäste über das ganze Jahr hinweg faszinierende Persönlichkeiten ein, deren inspirierende Vorträge, Ausflüge und Workshops wir als attraktive Bonusleistungen kostenlos zur Verfügung stellen.“

Josef Stock

Neben Sport, Gesundheit und Genuss sind heute auch die Themen der nächsten Generation wie Entschleunigung, persönliche Prävention, das Lösen innerer Blockaden, um das volle Potenzial auszuschöpfen, Spiritualität und Investition in Geist, Herz und Seele interessant. Speziell die abwechslungsreichen Yoga-Wochen sind zum festen Bestandteil der STOCK Hitwochen geworden. Dafür werden internationale Yoga-Koryphäen eingeladen, um STOCK Gäste auf ihrem Weg zu ihrem neuen Ich-Gefühl zu begleiten.

„Bei unseren Yoga-Wochen spürt man die ganze Fülle seines Daseins. Unsere Yoga-Coaches helfen dabei, hemmende Programme, Glaubenssätze und Ansichten loszulassen und den Körper zu strahlender Schönheit, Jugend und Vitalität zu führen. Wenn durch Yoga, Meditationen und Atemübungen der tiefe Kontakt zu sich selbst wieder fühlbar wird, wird die wahre Schönheit sichtbar.“

Barbara Stock



Persönlich begleitet zum neuen Power-Level

Wenn der Körper Spitzenleistung erbringen kann, ist er ein Kraftwerk für den Geist, die Motivation und die Belastbarkeit. Dass Sport dabei auch für Beginner Spaß macht und Training immer auch ein Erlebnis ist, das zeigen die Triathlonwoche im STOCK resort. Bei Schwimmtraining im beheizten 25-Meter-Sportschwimmbaden am STOCK Panoramadach, Mountainbike-Touren im Zillertal, Grundlagen-Krafttraining im Panorama-Fitnessstudio, Lauftraining und Lauf-ABC werden Gäste genau auf ihrem aktuellen Level gefördert.

Starke Tage mit starken Statements

Die Alpine Business & Wellness Days im STOCK resort sind unternehmerischer Zeitgeist im Urlaubsformat und feiern in dieser Form bereits ihr 20-jähriges Jubiläum: Jeder Vortrag ist ein Highlight für sich. Die Speaker sind

charakterstarke Köpfe mit Herz und Sinn für das, was jetzt wirklich zählt. Die Teilnehmer:innen dieser motivierenden Tage schöpfen Antrieb und Achtsamkeit für die persönlichen nächsten Schritte im leger-luxuriösen Ambiente des STOCK resort und können sich auf das persönliche Come-together, das Aktiv-Programm mit den STOCK Guides, das STOCK Bergfest, das gemeinsame Dinner und viele musikalische und kulinarische Highlights freuen.

Unterwegs mit Familie oder alleine mit Kind & Co.?

Neben den innovativen Hitwochen glänzt das STOCK resort allerdings auch mit den vielen Vorteilswochen wie den STOCK Familien-Hitwochen im Sommer und Winter, dem Herbst Family Special oder speziellen Angeboten für Alleinreisende mit Kind. Die Bonuswoche für alle Freunde des STOCK rundet diese Vielfalt ganz actiongeladen ab.



„Es ist uns immer eine große Freude, mitreißende Speaker und motivierende Sportgrößen einzuladen, die den Horizont unserer Gäste auf vielfältige Weise erweitern und neue Sichtweisen eröffnen. Auf das Zillertal, aber auch auf sich selbst. Außerdem erfüllt es uns, wenn unsere Gäste mit frischer Motivation in die Zukunft blicken und neue Denksätze für die eigene Lebensweise aus ihrem Urlaub bei uns im STOCK resort mit nach Hause nehmen!“

Christine Stock

Die STOCK Highlight-Termine 2023 auf einen Blick

04. - 08.12.2022	Hypnosetage mit Petra Dieme
11. - 16.12.2022	Ski- & Sportwoche mit Hans Enn
15. - 20.01.2023	Winter-Aktivwoche
22. - 27.01.2023	Yogawoche mit Leonie Brückner
12. - 17.03.2023	Ski- & Sportwoche mit Hans Enn
19. - 24.03.2023	Yoga & Gesundheitswoche mit Martina Egger
26. - 31.03.2023	Yoga & Detox mit Karina Wagner
21. - 26.05.2023	Qi Gong trifft Ayurveda
11. - 15.06.2023	Zillertaler Seminartage
18. - 21.06.2023	20. Alpine Business & Wellness Days (Jubiläumsauflage)
18. - 23.06.2023	Triathlontraining mit Nicole & Lothar Leder
24. - 29.09.2023	Yogawoche mit Karina Wagner

Weitere Termine für 2023 finden Sie unter www.stock.at

Wellness- Wedel- Wohlfühl- traum in Weiß

Gezuckerte Baumwipfel, glasklare Luft und die strahlende Wintersonne – der Winter lässt die Tiroler Zugspitz Arena in ihrer weißen Pracht funkeln und lädt zu ungebremstem Spaß in der Natur ein. Inmitten dieser Winterwunderlandschaft liegt das 4 Sterne Superior Alpine Luxury Gourmet & Spa Hotel Post der Familie Dengg optimal für unbeschwerte Stunden an der frischen Luft. Das alpine Hideaway Post in Lermoos, auf der Sonnenseite der Zugspitze, begeistert Wintersportler:innen, die die Kombination aus unbeschwertem Wedeln auf der Piste mit preisgekröntem und exklusivem Wellness-Erlebnis sowie Wohlfühlmomente dank haubenprämierter kulinarischer Genüsse schätzen.

Pistenglück an der Zugspitze

Das Skierlebnis in der Tiroler Zugspitz Arena ist geprägt von Vielfalt. Rund um die Post warten abwechslungsreiche Skigebiete mit 215 Pistenkilometern und 89 modernen Liften und Seilbahnen. Vor der einzigartigen Bergkulisse können Gäste ihre Schwünge auf den top präparierten blauen, roten und schwarzen Pisten mit nur einer Skikarte – der Top Snow Card – ziehen. Egal ob Anfänger:in, Wiedereinsteiger:in, ambitionierter Profi, Genuss-Skifahrer:in oder unterwegs mit der ganzen Familie, hier ist alles angerichtet für die ersten Skischwünge oder das Carving-Abenteuer für geübte Fahrer:innen. Ein besonderes Erlebnis ist das Skifahren auf der Ehrwalder Alm unterhalb der Zugspitze mit atemberaubendem Panorama für das „Nie ist man dem Himmel näher gewesen“-Gefühl, während man über die Pisten gleitet.



“*In gemütlichen Hütten können Sie sich während einer Pause aufwärmen und stärken. Zudem warten exklusive Ski- und Snowboardverleihe sowie professionelle Skikurse und -schulen auf unsere Gäste und ihren Nachwuchs. Vom Hotel Post ist das Skierlebnis einen Steinwurf entfernt und auch das zum Hotel gehörige Postschlössl befindet sich in einmaliger Pistenlage.*”

Franz Dengg

Unterwegs auf sanften Spuren

Der Schneeszauber des vielfältigen Outdoorangebots lässt sich rund um die Post auch abseits der perfekt präparierten Pisten finden. Beschauliches Winterwandern, sanftes oder sportliches Schneeschuh- oder Langlaufen, romantische Kutschfahrten, Eisstockschießen oder Rodeln mit der Familie – die Möglichkeiten, sich an der frischen Luft zu bewegen, sind schier unerschöpflich. Zweimal wöchentlich führt Guide Walter die Gäste der Post Lermoos mit Schneeschuhen durch die winterliche Umgebung und ermöglicht grandiose Ausblicke auf die umliegenden Bergzüge. Die Langlaufloipe, die in ein Langlaufparadies mit insgesamt 131 Loipenkilometern führt, startet direkt vor der Hoteltüre. Ebenso die idyllischen Winterwanderwege (über 60 km).



Im Alpine Luxury Gourmet & Spa Hotel Post vereinigen sich zu jeder Jahreszeit alpiner Luxus, Wellness und kulinarische Genüsse mit unvergleichlicher Aussicht auf die Zugspitze.

Wärmende und erfrischende Wellnessfreuden

Nach einem aktiven Tag in den Bergen verwöhnt dann ein Aufenthalt im Alpin Spa der Post Lermoos. Auf 3.000 m² lockt die Wellness-Oase mit diversen Saunen, Dampfbädern, Pools und weiträumigen Ruhebereichen. Durch die großen Fenster des Panorama-Zirbensaunahauses im Garten eröffnet sich noch einmal ein grandioser Blick auf das Zugspitzmassiv. Für die Lockerung beanspruchter Muskeln nach dem Bergsport empfiehlt sich zusätzlich beispielsweise die Faszien-Massage „BewegungsFASZination“, die „Zugspitz-Massage“ mit natürlichen Heilmitteln aus Arnika, Johanniskraut oder Murmelöl zur Erlangung von höherer Leistungsfähigkeit oder auch die Fußreflexzonenmassage „Aktivierend & Fußbad“, die entschlackend wirkt und das Abwehrsystem stärkt.



Geschmackvoll genießen

Den krönenden Abschluss eines ausgefüllten Tags im Schnee oder entlang blühender Almwiesen bilden schließlich die Köstlichkeiten aus der Zwei-Haubenküche von Chefkoch Thomas Strasser. Die beim abendlichen Sechs-Gänge-Menü, auf Wunsch mit einem edlen Tropfen aus dem 1.000-Positionen-starken Weinbuch der Post Lermoos begleitet werden. Doppelter Genuss erwartet die Gäste auf der einladenden Sonnenterrasse, wenn sich zu den lukullischen Schmankerln noch der wunderschöne Panoramablick auf die Zugspitze gesellt und alles stimmig abrundet.

“*Wir lieben einfach den Winter mit all seinen Facetten. Doch spätestens dann, wenn die Sonne ihre ganz Kraft wieder entfaltet und die Bedingungen herrlich sind für den Sonnenskilauf, freuen wir uns wieder auf den Sommer. Auch dann geht's raus an die frische Luft. Unsere Post liegt im Herzen der Alpen und direkt am Fuße der Zugspitze. Sie ist der ideale Ausgangspunkt auch für einen aktiven Sommerurlaub in der Natur. Vom Wandern und Biken über fröhliche Badestunden im Bergsee bis hin zum Golfen auf landschaftlich reizvollen Fairways, hier finden Sie alles was das Natur liebende Herz begehrt!*”

Angelika Dengg



Vom Almgenuss in allen Ecken & Winkeln

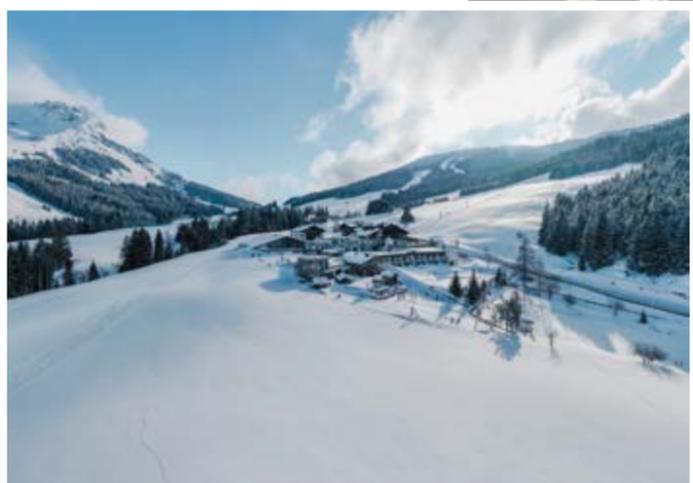
Die Lage des Übergossene Alm Resorts hoch über dem Talboden ist wahrlich privilegiert und die Übergossene Alm an sich ebenfalls. Genügend Freiraum gibt es hier und der Almgenuss in jeglicher Hinsicht wartet in allen Ecken und Winkeln des 4-Sterne-Superior-Resorts, das sich tief verwurzelt und dennoch weltoffen zeigt. Unverfälscht und erholsam ist die Übergossene Alm ein wohlthuender KraftRaum – geführt von Menschen, die sie lieben, und mit Mitarbeiter:innen voller Leidenschaft und Herzlichkeit, das zeigt sich in allen Bereichen.

Drinne lockt der Almgenuss für Körper, Geist und Seele im Hochkönig-SPA samt Saunadörfli, in dem mit natürlichen Essenzen heimischer Kräuter alle Sinne berührt werden. In der Indoor-Kinderalm und der coolen Chill-Area wird für die kleinsten und etwas größeren Gäste viel geboten.

„*Unsere Alm ist ein Erholungsort für alle Generationen, für Familien bis hin zu den Großeltern. Wir leben die Sehnsucht nach Urlaub Tag für Tag. Dieses Gefühl ist für uns enorm wichtig und wird auch von unseren Mitarbeiter:innen an die Gäste weitergegeben.*“

Gastgeberin Verena Burgschwaiger

Wohlfühlatmosphäre? Natürlich! Draußen, inmitten der alpinen Natur, lockt der Almgenuss ebenfalls das ganze Jahr über. Im Winter punktet das Übergossene Alm Resort mit seiner idealen Lage direkt am Einstieg zum Skigebiet Ski amadé mit Ski-in/Ski-out-Vergnügen der Extraklasse. Und im Sommer begeistert es – umringt von blühenden Almwiesen – mit dem Gefühl grenzenloser Freiheit, dem großzügigen Sonnengarten, einem eigenen Almsee, dem sagenhaften Almspielplatz vor atemberaubender Bergkulisse und überzeugt als idealer Ausgangspunkt für das Aktivsein an



ÜBERGOSSENE
ALM RESORT
HOCHKÖNIG | *****

der frischen Bergluft. Denn das Wander- und Bikevergnügen beginnt direkt vor der Hotel-türe. Mit der hoteleigenen Lärchalm präsentiert das Übergossene Alm Resort darüber hinaus ein ganz besonderes Ausflugs- und Wanderziel, auf das sich ein näherer Blick wirklich lohnt.

Vom Abstand zum Alltag und der Auszeit auf der Alm

Hinwandern, ankommen, hinsetzen, entspannen: Hie und da brauchen wir alle eine Auszeit vom Alltag. Ein Besuch an einem geheimnisvollen Platz, nicht weit vom Übergossene Alm Resort entfernt, sorgt nicht nur für schöne Stunden voller Genuss, sondern auch für wahre Tiefenentspannung. Der vom Hotel aus in 30 bis 40 gemütlichen Gehminuten erreichbare Schatz ist ein ideales Ausflugsziel und schon seit vielen Jahren ein verstecktes Juwel. Auf die in Familienbesitz befindliche Lärchalm ist die Gastgeberfamilie Burgschwaiger stolz, denn sie ist ein kleines Schmuckstück und zeugt von gelebter Tradition.

„*Wir von der Übergossenen Alm stehen ein für das Gute aus der Region und lassen Sie in diesem ganz ursprünglichen und naturverbundenen Rahmen daran teilhaben: an gemütlichen Holztischen mit schöner Aussicht und mit heimischen Köstlichkeiten.*“

Verena Burgschwaiger über ihr kleines Juwel

Wie die Sage von der Übergossenen Alm erzählt, lebten die Senner und Sennerinnen in Saus und Braus und schätzten allerlei kulinarische Leckereien. Auf der Übergossenen Alm bis hin zur Lärchalm tun es ihnen die Gäste gleich und genießen in aller Ruhe. Sich so vom Alm-Feeling umschmeicheln zu lassen ist einfach sagenhaft schön!





Die besten alpinen Wellnesshotels in Österreich und Südtirol.



N°	HOTEL	REGION / ORT	WEBSITE
01	Alpbacherhof	T / Alpbach	alpbacherhof.at
02	Alpenpalace	IT / St. Johann im Ahrntal	alpenpalace.com
03	Alpenrose	T / Maurach am Achensee	alpenrose.at
04	Alpin Resort Sacher	T / Seefeld	seefeld.sacher.com
05	Engel	T / Grän	engel-tirol.com
06	Gmachi	S / Bergheim	gmachi.at

N°	HOTEL	REGION / ORT	WEBSITE
07	Hochschober	K / Turracher Höhe	hochschober.com
08	Krallerhof	S / Leogang	krallerhof.com
09	Nesslerhof	S / Großarl	nesslerhof.at
10	Post	T / Lermoos	post-lermoos.at
11	Schwarz	T / Mieming	schwarz.at

N°	HOTEL	REGION / ORT	WEBSITE
12	Stock	T / Finkenberg	stock.at
13	Theresa	T / Zell am Ziller	theresa.at
14	Übergossene Alm	S / Dienten	uebergossenealm.at
15	Waldklause	T / Längenfeld	waldklause.at
16	Warther Hof	V / Warth	wartherhof.at



Sie sind begeisterter Gast in den Best Alpine Wellness Hotels? Dann werden Sie jetzt zum Best Wellness Friend und profitieren Sie von und bei Ihren Aufenthalten in allen Mitgliedsbetrieben.



Interesse geweckt?

Dann gleich mehr entdecken unter bestwellnessfriends.com

